

02/2021

MAGAZIN DES LANDESVERBANDES  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN BERLIN

WAHLEN 2021

# STACHLIGE ARGUMENTE

No.206

18,9%

## Zukunftshauptstadt

Sozial. Vielfältig. Ökologisch. Wirtschaftsstark.

## Berlin

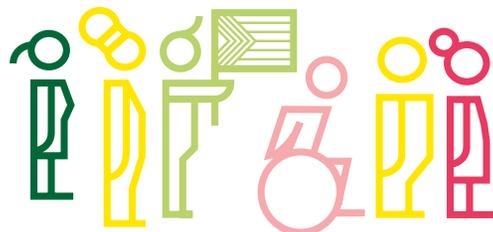
**3 SENATOR\*INNEN**

**5 BEZIRKSBÜRGERMEISTER\*INNEN**

**7 BERLINER MDB**

**23 AGH DIREKTMANDATE**

**147 BEZIRKSVERODNETE**





## GRÜNZEUG

DAS WÖRTERBUCH

### WAS IST EIGENTLICH KLIMA-GOVERNANCE?

Die Klimakrise ist die zentrale Herausforderung des 21. Jahrhunderts, für die es nicht eine singuläre Lösung gibt. Vielmehr muss Klimaschutz als Querschnittsaufgabe aller Ebenen (lokal bis global) und aller Politikbereiche verstanden werden, wenn wir eine Chance haben wollen, das Pariser 1,5 Grad Ziel zu erreichen. Vor diesem Hintergrund ist mit Klima-Governance gemeint, Klimaschutz im politischen System so zu verankern, dass er bei Gesetzgebung oder Verwaltungshandeln automatisch und verbindlich berücksichtigt werden muss. Die neue rot-grün-rote Koalition in Berlin hat zum Beispiel einen Klima-Check für neue Gesetzesvorhaben und einen neuen Senatsausschuss für Klimaschutz zur verbindlichen Kontrolle der Mengensteuerung aller Senatsverwaltungen vereinbart. Außerdem soll Klimaschutz in Berlin Verfassungsrang bekommen. Klima-Governance ist also kein einzelnes Instrument, das einen direkten Einfluss auf CO<sub>2</sub>-Einsparung hat, sondern es entfaltet seine Kraft indirekt – aber dafür umso stärker. Denn eine institutionell verankerte Steuerung führt zu klimaschützenden Maßnahmen in allen Bereichen und auf allen Ebenen. So machen wir Berlin so schnell wie möglich klimaneutral.

von Johannes Frericks

#### IMPRESSUM

02/2021, 44. Jg., Nr. 206

#### HERAUSGEBERIN

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Landesverband Berlin

Kommandantenstr. 80 | 10117 Berlin

(U2 Spittelmarkt)

T. (030) 61 50 05-0 | F. (030) 61 50 05-99

E. [info@gruene-berlin.de](mailto:info@gruene-berlin.de)

[www.gruene.berlin](http://www.gruene.berlin)

[facebook.com/Buendnis90DieGruenenBerlin](https://www.facebook.com/Buendnis90DieGruenenBerlin)

[twitter.com/gruene\\_berlin](https://twitter.com/gruene_berlin)

[instagram.com/gruene\\_berlin](https://www.instagram.com/gruene_berlin)

#### REDAKTION

Johannes Frericks (V.i.S.d.P.)

Kommandantenstr. 80, 10117 Berlin

[stachlige-argumente@gruene-berlin.de](mailto:stachlige-argumente@gruene-berlin.de)

Die einzelnen Beiträge der Autor\*innen geben die Meinung der jeweiligen Verfasser\*innen wieder und nicht notwendigerweise die der Redaktion. Lesebriefe bitte per E-Mail senden an [stachlige-argumente@gruene-berlin.de](mailto:stachlige-argumente@gruene-berlin.de).

#### GRAFIK & LAYOUT

Großstadtzoo

Kuglerstr. 26, 10439 Berlin

[www.grossstadtzoo.de](http://www.grossstadtzoo.de)

#### BILDNACHWEISE

Arno: S. 31 (Dirk Behrendt); Sascha Bachmann: S. 21 (Almut Neumann); Julia Bornkessel: S. 25; Bundestag, S. Kaminski: S. 12–13; Bündnis 90/Die Grünen Berlin: S. 3 (Bettina mit Wahlplakat), S. 6 Senator\*innen, S. 30, S. 31 (Judith Nahrwold, Giselle Orłowski); Bündnis 90/Die Grünen Charlottenburg-Wilmersdorf: S. 18; Bündnis 90/Die Grünen Berlin Mitte: S.21 (Stephan von Dassel; Bündnis 90/Die Grünen Berlin Neukölln: S. 22; Bündnis 90/Die Grünen Berlin Pankow: S. 23; Bündnis 90/Die Grünen Berlin Reinickendorf: S. 24; Bündnis 90/Die Grünen Treptow-Köpenick: S. 28; Laurence Chaperon: S. 27 (Jörn Oltmann); Dirk Deckbar: S. 27 (Saskia Ellenbeck); focoloco.de: S. 13 (Nina Stahr), S. 31 (Nina + Werner); Roland Horn: S. 31 (Regine Günther) Anne Hufnagl: S. 13 (Renate Künast); Martina Langenbach: S. 21 (Stefanie Remlinger); Erik Marquardt: S. 12 (Andreas Audretsch); Fernando Offermann: S.23 (Cordelia Koch); Kilian Vitt: S. 29; Vincent Villwock: S. 2–3, S. 11, S. 14, S. 19, S. 31 (Rene Lutter)

#### EDITORIAL

## GRÜNE ZUKUNFTS-HAUPTSTADT

Was für ein krasses Jahr liegt hinter uns! Zwischen Lockdown, Wahlkampf und Koalitionsverhandlungen auf allen Ebenen war kaum Zeit zum Luftholen. Zeit einmal innezuhalten und zu sagen: Wow! Wir haben trotz widriger Umstände von Pandemie bis Schmutzkampagnen echt ein richtig starkes Ergebnis erkämpft.

Im Bund, im Land und auch in allen Bezirken haben wir Rekordergebnisse erzielt, unsere Fraktionen sind so groß wie nie zuvor. Wir haben inzwischen in 11 Bezirken grüne Stadträt\*innen, fünf werden sogar Grün regiert. Im Bund wurde die GroKo durch eine Ampel abgelöst, und im Land wird die bisherige Koalition mit gestärkten Grünen fortgesetzt. Die zentralen Inhalte des Koalitionsvertrags „Zukunftshauptstadt Berlin“ stellen wir euch in diesem Heft vor.

Zu Ende ging das Superwahljahr mit der Wahl eines neuen Landesvorstands. Susanne Mertens und Philimon Ghirmai wurden auf der LDK im Dezember als neue Landesvorsitzende gewählt. Wir stellen euch den neuen Landesvorstand vor und verabschieden uns mit einem herzlichen Dankeschön von den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern.

#### Eure Redaktion

Wenn ihr Vorschläge oder Ideen habt, meldet euch gerne unter [stachlige-argumente@gruene-berlin.de](mailto:stachlige-argumente@gruene-berlin.de).

## WAHLEN

02 GRÜNE SO STARK WIE NIE  
IM BUND, LAND UND BEZIRK

04 ZUKUNFTSHAUPTSTADT BERLIN  
SOZIAL. VIELFÄLTIG. ÖKOLOGISCH. WIRTSCHAFTSSTARK.

10 GRÜNE FRAKTION SO STARK WIE NIE  
UNSERE FRAKTION IM ABGEORDNETENHAUS

12 STARKE BERLINER STIMME AUCH IM BUND  
BERLINER BUNDESTAGSGRUPPE

14 MEHR VIELFALT IM PARLAMENT  
DA GEHT NOCH WAS!

15 JUGEND IN DIE PARLAMENTE  
GRÜNE JUGEND BERLIN

16 SO GRÜN WAR BERLIN NOCH NIE  
BEZIRKSWAHLEN

## PARTEI

30 BERLINER GRÜNE MIT NEUER SPITZE  
LANDESVORSTANDSWAHLEN

31 NIEMALS GEHT MAN SO GANZ  
VERABSCHIEDUNG UND DANK

32 MITGLIEDZAHLEN VERDOPPELT  
GRÜNE BERLIN SO VIELE WIE NIE

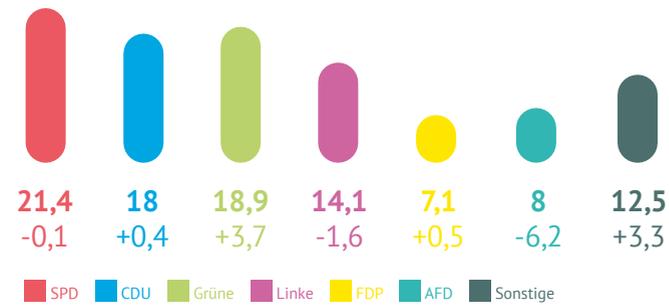
# Grüne so stark wie nie

Im Bund, Land und Bezirk

Von ganzem Herzen möchten wir euch für dieses großartige Ergebnis danken! Es ist ein riesen Erfolg für uns Grüne und alle Menschen in dieser Stadt, die sich für eine ökosoziale Veränderung stark gemacht haben.

**AGH  
ZWEITSTIMME**

WAHLERGEBNIS

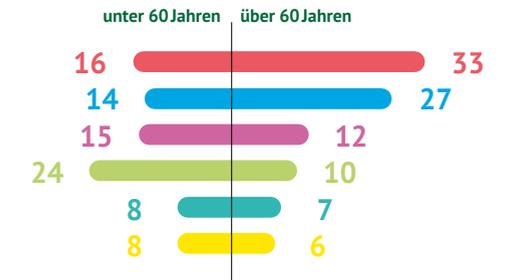


Gemeinsam haben wir unser historisch bestes Ergebnis in der Hauptstadt geholt. Wir sind stolz darauf, dass wir eine grüne Aufholjagd hingelegt haben und darauf, was wir gemeinsam geschafft haben. Dass wir dies aus der Regierung heraus erreicht haben, ist eine Bestätigung unserer Arbeit der letzten fünf Jahre.

Bei der Abgeordnetenhauswahl haben wir mit 23 Direktmandaten fast doppelt so viel geholt wie 2016, und stellen mit 32 Abgeordneten nun die zweitstärkste Fraktion. Auch die Berliner Bundestagsgruppe hat sich fast verdoppelt, zudem haben wir mit Mitte und Pankow zwei weitere Direktmandate geholt. Aber auch in den Bezirken habt ihr Fantastisches geschafft: Die Zahl unserer Fraktionär\*innen ist um 30% auf 147 gestiegen, die Zahl der Bezirksamtsmitglieder gar um über 70% auf jetzt 19. Wir haben in fast allen Bezirken erfolgreich Zählergemeinschaften verhandelt und stellen fortan die meisten Bezirksbürgermeister\*innen. Neben Friedrichshain-Kreuzberg und Mitte werden nun auch Charlottenburg-Wilmersdorf, Tempelhof-Schöneberg und Steglitz-Zehlendorf grün regiert.



WAHLVERHALTEN NACH ALTERSGRUPPEN



**7 BERLINER MDB  
23 AGH-DIREKTMANDATE  
5 BEZIRKS-BÜRGERMEISTER\*INNEN  
14 BEZIRKSSTADTRÄT\*INNEN  
147 BEZIRKSVERORDNETE**

Unsere Stadt hat deutlich gezeigt, dass Berlin eine bunte, offene und grüne Stadt ist – und bleiben soll. Die Rechten haben im Vergleich zu 2016 deutlich verloren. Die AfD-Fraktion im Abgeordnetenhaus hat sich knapp halbiert, gleiches gilt für die meisten BVVen und Bezirksämter. Das macht Mut, sich der rechten Hetze weiterhin mit aller Kraft entgegenzustellen.

**Bettina Jarasch**, Spitzenkandidatin  
**Nina Stahr und Werner Graf**,  
Landesvorsitzende



# Zukunftshauptstadt Berlin

**Sozial. Vielfältig. Ökologisch. Wirtschaftsstark.**

**Nach intensiven, aber konstruktiven Verhandlungen haben wir Ende November gemeinsam mit SPD und Linken den rot-grün-roten Koalitionsvertrag für Berlin vorgestellt, dem unsere Delegierten am 12. Dezember mit großer Mehrheit zugestimmt haben. Auf dieser Grundlage hat der neue Senat am 21. Dezember die Arbeit aufgenommen.**

Der Koalitionsvertrag schafft ein gutes Fundament, um die großen Fragen für die Zukunft dieser Stadt anzugehen. Mit den vier Säulen Ökologisch, Sozial, Vielfältig und Wirtschaftsstark packen wir die Zukunftsherausforderungen dieser Stadt entschlossen an und machen Berlin zu einer Metropole der Zukunft. Mit der Übernahme der Ressorts Klimaschutz, Mobilität und Verbraucherschutz, Gesundheit, Pflege, Wissenschaft und Gleichstellung sowie Finanzen wollen wir Grüne zeigen, dass wir bereit sind für ganz Berlin, für alle Themen und für alle Menschen in dieser Stadt Verantwortung zu übernehmen.



**BETTINA JARASCH**  
SENATORIN FÜR UMWELT,  
MOBILITÄT, VERBRAUCHER- UND  
KLIMASCHUTZ

*Bettina Jarasch war Spitzenkandidatin zur Abgeordnetenhauswahl. Von 2011–2016 war sie Landesvorsitzende sowie von 2013 bis 2018 Mitglied im Bundesvorstand. Seit 2016 war sie Mitglied im Abgeordnetenhaus und dort zuletzt Fraktionsvorsitzende.*



**DANIEL WESENER**  
SENATOR FÜR FINANZEN

*Daniel Wesener war von 2016–2021 parlamentarischer Geschäftsführer der grünen Fraktion im Abgeordnetenhaus sowie Sprecher für Kultur, Haushalt und Finanzen. Von 2011–2016 war er Landesvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen Berlin.*



**ULRIKE GOTE**  
SENATORIN FÜR WISSENSCHAFT,  
GESUNDHEIT, PFLEGE UND  
GLEICHSTELLUNG

*Ulrike Gote war 20 Jahre Mitglied des bayrischen Landtags, u.a. als Vizepräsidentin und Sprecherin für Hochschulpolitik. Seit 2019 hat sie als Dezernentin für Jugend, Gesundheit, Bildung und Chancengleichheit die Pandemiebekämpfung in Kassel koordiniert.*

## ZUKUNFTSHAUPTSTADT BERLIN

Bereits in den vergangenen fünf Jahren hat sich Berlin gut entwickelt. Berlin ist Bundeshauptstadt, die größte Stadt Deutschlands und gehört zu den attraktivsten Städten Europas und der Welt. Wirtschaftlich holt Berlin rasant auf und hat dennoch als eine von wenigen Städten die ehrgeizigen Klimaziele vorzeitig erreicht. Berlin ist Kulturmetropole und Sehnsuchts- und Zufluchtsort vieler Menschen. Berlin ist und bleibt ein sicherer Hafen für Menschen in Not. Dazu gehört auch, dass wir unsere Demokratie und unseren Rechtsstaat gegen Angriffe verteidigen und für eine freie und offene Gesellschaft eintreten.

**»Wir wollen investieren: allen voran in konsequenten Klimaschutz, eine schnellere Verkehrswende, bezahlbaren Wohnraum, eine solide Krankenversorgung und gute Bildungseinrichtungen.«**

### ABER BERLIN STEHT AUCH VOR ENORMEN HERAUSFORDERUNGEN:

eine klimaneutrale Stadt, bezahlbare Wohnungen, eine starke Wirtschaft mit guter Arbeit, eine nachhaltige Verkehrsinfrastruktur, eine diskriminierungsfreie Gesellschaft, ein gutes und leistungsfähiges Bildungs-, Sozial- und Gesundheitswesen, eine digitale und funktionierende Verwaltung. Der rot-grün-rote Koalitionsvertrag gibt Antworten auf diese Herausforderungen und entwirft eine Vision davon, wohin wir Berlin gemeinsam entwickeln wollen. Dabei ist auch klar, dass uns die Corona-Pandemie auch in absehbarer Zeit vor große Herausforderungen stellen wird.

Es ist klar, dass wir uns nicht aus der Krise heraus sparen können, sondern wir wollen investieren: allen voran in konsequenten Klimaschutz, eine schnellere Verkehrswende, bezahlbaren Wohnraum, eine solide Krankenversorgung und gute Bildungseinrichtungen.

Wir stehen für eine Politik, die Gestaltungsmöglichkeiten schafft und Zukunft eröffnet. Gerade deshalb haben wir intensiv über den finanziellen Rahmen für die nächsten 5 Jahre gesprochen, denn Finanzpolitik ist Zukunftspolitik. Sie ist die Grundlage für gute öffentliche Leistungen für die Bürger\*innen Berlins und muss gewährleisten, dass auch in Zukunft gute Infrastruktur zur Verfügung steht. Die Berliner Wirtschaft boomte in den letzten Jahren. Wir wissen aber, dass wir nicht dauerhaft von so rasch steigenden Einnahmen ausgehen können. Die Situation wird nach Corona eine andere sein. Wir müssen deshalb mit Augenmaß vorgehen und vor allem die Projekte auch priorisieren. Denn Nachhaltigkeit ist nicht nur in der Umweltpolitik ein guter Leitsatz.

## GRÜNE HAUPTSTADT

Wir werden auch weiterhin das Ressort Umwelt, Klimaschutz und Mobilität verantworten. Dazu kommt noch die Verantwortung für den Verbraucher\*innenschutz. Allerdings war es uns Grünen wichtig, Klimaschutz im Senat zu einer Querschnittsaufgabe zu machen, so dass alle Ressorts dazu angehalten werden, Verantwortung für das Erreichen der Klimaziele übernehmen. Deshalb wird der Klimaschutz zu einer gemeinsamen Aufgabe des gesamten Senats. Ein entscheidender Schlüssel dafür wird eine Klima-Governance mit einer besseren Mengensteuerung des CO<sub>2</sub>-Verbrauchs und einem neuen Klimateam im Senat. Klimaschutz soll in Berlin zudem Verfassungsrang bekommen. Zudem werden Klimaschutz und Klimafolgenanpassung wichtige Investitionsschwerpunkte des neuen Senats.

### Konsequenter Klimaschutz

- > **Klima-Governance des gesamten Senats**
- > **Investitionsschwerpunkt Klima und Verkehr**
- > **Wärmewende voranbringen**
- > **Solarenergie schneller ausbauen**
- > **Kohleausstieg beschleunigen**

Wir haben in der letzten Legislaturperiode in der Energiepolitik wichtige Weichen gestellt. In den nächsten Jahren soll der Kohleausstieg und die Solarwende noch einmal beschleunigt werden. Mit der Solarpflicht bei Neubauten haben wir noch kurz vor der Wahl wichtige Maßnahmen ergriffen. Die Herausforderungen für die Energiewende haben wir im Koalitionsvertrag fest verankert. Die große Herausforderung auf dem Weg zur klimaneutralen Stadt ist in den kommenden Jahren jedoch die Wärmewende. Deshalb haben wir vereinbart, ein Erneuerbare-Wärme-Gesetz zu erarbeiten und die energetische Sanierung entschlossen voranzutreiben.

### Lebenswerte Stadt

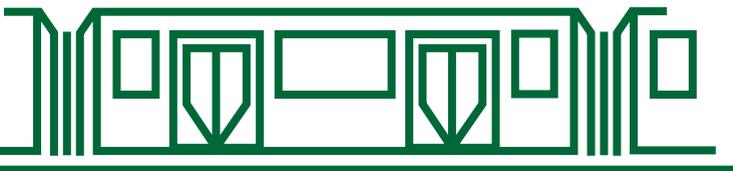
- > **Charta Stadtgrün kommt**
- > **Mehr Sauberkeit in Parks**
- > **Tempelhofer Feld bleibt unbebaut**
- > **Netto-Null beim Flächenverbrauch bis 2030**
- > **Kein Weiterbau der A100**



Zur Anpassung an die Klimakrise werden wir Hitzeaktionspläne aufstellen, die Schwammstadt vorantreiben, kühle Meilen schaffen und die Flächenversiegelung reduzieren. Das Tempelhofer Feld bleibt erhalten und bei neuen Stadtquartieren werden ausreichend Grünflächen mitgeplant. Um Berlin noch lebenswerter und klimaresilienter machen, wollen wir zudem mehr Bäume, Bänke und Brunnen, mehr autofreie Kieze und Klimastraßen.

### Nahverkehr

- > **Hauptstadttakt: 5 Min. in Innen-, 10 Min. in Außenbezirken**
- > **Mehr Haltestellen, max. 400 Meter vom Wohnort**
- > **Mehr Straßenbahnen und Buslinien**
- > **U-Bahn-Verlängerungen wo sinnvoll**
- > **Busflotte bis 2030 emissionsfrei**



### Rad- und Fußverkehr

- > **geschützte Radwege an allen Hauptstraßen**
- > **Mehr Fahrradparkplätze und -parkhäuser**
- > **Neubau und Sanierung von Gehwegen**
- > **Mehr autofreie Kieze und Verkehrsberuhigung**
- > **Strategie gegen Fahrraddiebstahl**



## VERKEHRSWENDE BESCHLEUNIGEN

Die Stadt soll für den Menschen umgebaut und unsere Vision eines echten Hauptstadttaktes Wirklichkeit werden. Dafür wollen wir den öffentlichen Raum gerechter verteilen und ÖPNV und Radverkehr weiter massiv ausbauen. Besonders in den Außenbezirken wollen wir bessere Angebote und Alternativen zum Auto schaffen. Auch Sharing-Angebote sollen zukünftig auch am Stadtrand verfügbar sein und mehr Haltestellen sollen dafür sorgen, dass alle Berliner\*innen nicht weiter als 400 Meter zur nächsten ÖPNV-Anbindung laufen müssen. Um beim Ausbau schneller zu werden, soll die Zuständigkeit für Fahrrad- und Busspuren auf Hauptstraßen in Zukunft beim Senat liegen. Wir wollen auch die Verkehrssicherheit erhöhen, durch mehr geschützte Rad- und Fußwege, mehr autofreie oder verkehrsberuhigte Kieze sowie mehr Blitzer und Verkehrskontrollen. Die Finanzierung der Takterhöhung und des ÖPNV-Ausbaus wollen wir durch weitere Finanzierungsquellen, wie der Einführung eines Gästetickets und der Erhöhung der Parkgebühren, absichern.

## BEZAHLBARES WOHNEN

Berlin ist eine wachsende Stadt. Wir müssen in den nächsten Jahren mehr bezahlbaren Wohnraum schaffen und gleichzeitig die Mieter\*innen besser schützen. Neue Stadtquartiere sollen entstehen. Die neuen Mietwohnungen sollen aber nicht nur bezahlbar, sondern auch ökologisch sein. Deshalb soll beim Bau möglichst wenig Fläche versiegelt werden und die verkehrliche Anbindung so gestaltet sein, dass auf ein eigenes Auto verzichtet werden kann.

Wir haben deshalb im Koalitionsvertrag das Ziel eines Netto-Null-Flächenverbrauchs bis 2030 vereinbart, so dass ausreichend Grün in der Stadt erhalten wird und das Stadtklima auch in heißeren Sommern erträglich bleibt. Das ist wichtig, damit unsere Stadt in den kommenden Jahren klimaresilient werden kann.

Wohnen ist die große soziale Frage dieser Stadt. Als Koalition sind wir uns einig, dass der Berliner Wohnungsmarkt nur dann nachhaltig entspannt werden kann, wenn ausreichend bezahlbarer Wohnraum geschaffen wird aber gleichzeitig Mieter\*innen besser geschützt werden. Deshalb hat sich die Koalition darauf verständigt ein „Bündnis für Wohnungsneubau und bezahlbares Wohnen“ ins Leben zu rufen, das viele der Ideen unseres Mietenschuttschirms aufgreift. Wir wollen eine Einführung eines Mietkatasters, durch das Leerstand erfasst und Markttransparenz hergestellt werden kann. Neue Wohnungen sollen schneller und ökologischer gebaut werden, aber Baurecht nur noch an Investoren vergeben werden, die sich zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum verpflichten. Dadurch verbinden wir Neubau, bezahlbares Wohnen und Mieter\*innenschutz.



### Mieter\*innenschutz

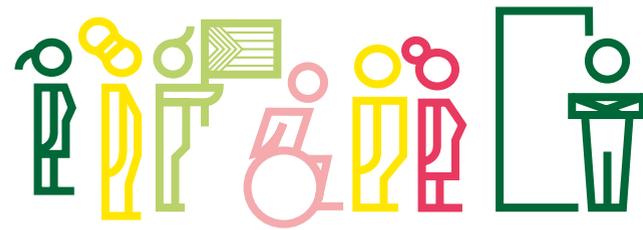
- > **Mietkataster für Wohnen und Gewerbe**
- > **Neue Milieuschutzgebiete und Vorkaufsrecht stärken**
- > **Einkommenschwache Mieter\*innen stärker schützen**
- > **Zweckentfremdungsgesetz verschärfen**
- > **Bis 2026 400.000 Wohnungen in öffentlicher Hand**

### Wohnungsbau

- > **200.000 Wohnungen bis 2030 bauen**
- > **Schneller und ökologischer bauen**
- > **Planung neuer Stadtquartiere klima- und soziokulturell**
- > **Mehr Nachverdichtung und Aufstockungen**
- > **Mehr gemeinwohlorientiertes Bauen durch Vergabe öffentlicher Grundstücke im Erbrecht**

## GESUNDE OFFENE GESELLSCHAFT

Corona hat uns schmerzhaft vor Augen geführt, wo es Berlin noch Lücken in der Gesundheitsversorgung gibt. Gerade die Gesundheits- und Pflegepolitik sind für die Lebensqualität und ein selbstbestimmtes Leben in Würde entscheidend. Deshalb wird die Koalition den öffentlichen Gesundheitsdienst weiter stärken und die Krankenhausfinanzen stabilisieren. Darüber hinaus will die Koalition die Stadtteil-Gesundheitszentren ausbauen, um niederschwellige, wohnortnahe Angebote zu schaffen und dabei medizinische und soziale Beratung miteinander zu vernetzen.



Berlin kann nur dann eine weltoffene Metropole bleiben, wenn wir gemeinsam Antworten auf die großen Fragen unserer Zeit entwickeln. Deshalb wollen wir als rot-grün-rote Koalition Beteiligungsinstrumente ausweiten, etwa in Form von Bürger\*innenräten und Stadtteilkonferenzen. Gleich zu Beginn werden wir einen Klimabürger\*innenrat einsetzen, um gemeinsam mit den Bürger\*innen Berlins Strategien zu entwickeln, wie wir Berlin in den kommenden Jahren sozialgerecht zu einer klimaneutralen Metropole umbauen können.

Für Menschen, die nach Berlin kommen, wollen wir die Willkommenskultur in der Berliner Verwaltung verbessern und deutlich mehr Menschen einbürgern. Gleichzeitig steht die Koalition für die Rechte und den Schutz queerer Menschen weltweit ein. Durch eine Enquete-Kommission gegen Rassismus und Diskriminierung sollen Strukturen von Rassismus und Diskriminierung aufgedeckt und Gegenmaßnahmen entwickelt werden. Berlin ist und bleibt die Stadt der Freiheit!

### Gesundheit und Pflege

- › mehr Investitionen mit dem Zukunftsprogramm Krankenhäuser
- › bessere Bezahlung und Arbeitsbedingungen in der Pflege
- › Stadtteil-Gesundheitszentren ausbauen
- › Prüfung einer Arztquote für bessere Versorgung
- › Luft-, Lärm-, Klima- und Pestizidbelastung weiter reduzieren

### Anti-Diskriminierung

- › Enquete-Kommission gegen Rassismus und Diskriminierung
- › Diversity-Check für die Verwaltung
- › Evaluation LADG und Stärkung der Ombudsstelle
- › Fortführung Kommission antimuslimischer Rassismus
- › Kein Racial Profiling, bei Kontrollen kann Quittung verlangt werden



### Sicher Leben

- › Organisierte Kriminalität: weiter Häuser beschlagnahmen
- › Mehr Verkehrsüberwachung, Blitzer und Fahrradstaffeln
- › Opferschutzgesetz
- › Mehr Frauenhäuser und Stärkung der Frauenprojekte
- › Untersuchungsausschuss Neuköllner Anschlagserie



## ZUKUNFT SCHAFFEN

Zukunftschancen und Teilhabe hängen in Deutschland ganz stark vom Bildungsabschluss ab. Deshalb müssen wir endlich für alle Kinder die gleichen Chancen schaffen, damit der Bildungserfolg nicht durch die soziale Herkunft vorbestimmt bleibt! Wir haben deswegen vereinbart den Lehrer\*innenmangel an den Schulen zu bekämpfen – mit deutlich mehr und besserer Ausbildung an den Universitäten. Die Gemeinschaftsschulen und vor allem unsere Grundschulen werden wir deutlich stärken. Die Gymnasien machen wir inklusiver, indem wir das Abschulen und das Probehalbjahr abschaffen. Für eine gute Infrastruktur wird die Schulbau- und Digitaloffensive durch weitere Investitionen abgesichert und die Schulbauoffensive fortgeführt. Gute Schulen müssen auch sauber sein. Deshalb werden wir die Schulreinigung schrittweise rekommunalisieren.



### Gute Bildung für alle

- › Verbindlicher Ganztagschulstandard mit besserem Personalschlüssel
- › Inklusive Gymnasien: Probejahr und Abschulen abschaffen
- › Multiprofessionelle Teams zur Entlastung der Lehrkräfte
- › Bessere Infrastruktur durch Schulbau- und Digitaloffensive
- › Schrittweise Rekommunalisierung der Schulreinigung

### Soziales und Arbeit

- › Masterplan zur Überwindung der Obdachlosigkeit bis 2030
- › Landesmindestlohn auf 13 Euro erhöhen
- › Bessere Inklusion von Menschen mit Behinderung
- › Mehr Teilhabemöglichkeiten für ältere Menschen
- › Hochschule: Gute Arbeit und moderne Karriere

### Zukunft schaffen

- › Klimaneutrale und digitale Transformation vorantreiben & weitsichtig fördern
- › Mehr Investitionen in Hochschulen
- › Personalschlüssel für Stellen mit Serviceleistungen
- › Digitaler Kulturwandel durch Chief-Digital-Officers, Datenspezialist\*innen und Open Source Lösungen

Wir wollen die Zukunftsherausforderungen unserer Stadt entschlossen anpacken und Berlin-Brandenburg als Metropolregion zu einem Vorbild nachhaltigen Wirtschaftens machen.

Es gilt die Transformation zu Klimaneutralität und Digitalisierung gemeinsam mit den Unternehmen und Gewerkschaften voranzutreiben und die Kooperationen zwischen Hochschulen, Unternehmen und Gesellschaft zu stärken. Gerade der Gesundheitsstandort Berlin bietet dabei große Chancen. Den Boom der Berliner Wirtschaft wollen wir verstetigen und die ökologische und digitale Transformation so gestalten, dass sie gut für Arbeitsplätze und Klima ist.

## Umsetzung Volksentscheid

Das eindeutige Ergebnis des Volksentscheids „Deutsche Wohnen und Co enteignen“ wird Rot-Grün-Rot respektieren und in den ersten 100 Tagen eine Expert\*innenkommission dazu einsetzen. Zunächst werden die Verfassungskonformität und rechtliche Voraussetzungen einer Vergesellschaftung geprüft sowie mögliche rechtssichere Wege benannt. Dabei werden wohnungswirtschaftliche, gesellschaftsrechtliche und finanzpolitische Aspekte berücksichtigt.

Innerhalb eines Jahres wird die Kommission eine Empfehlung für das weitere Vorgehen erarbeiten und die zuständigen Senatsverwaltungen werden anschließend gegebenenfalls Eckpunkte für ein Vergesellschaftungsgesetz erarbeiten. Die Besetzung der Kommission wird unter Beteiligung der Initiative des Volksentscheids erfolgen. Sie wird über die Zwischenstände öffentlich informieren.

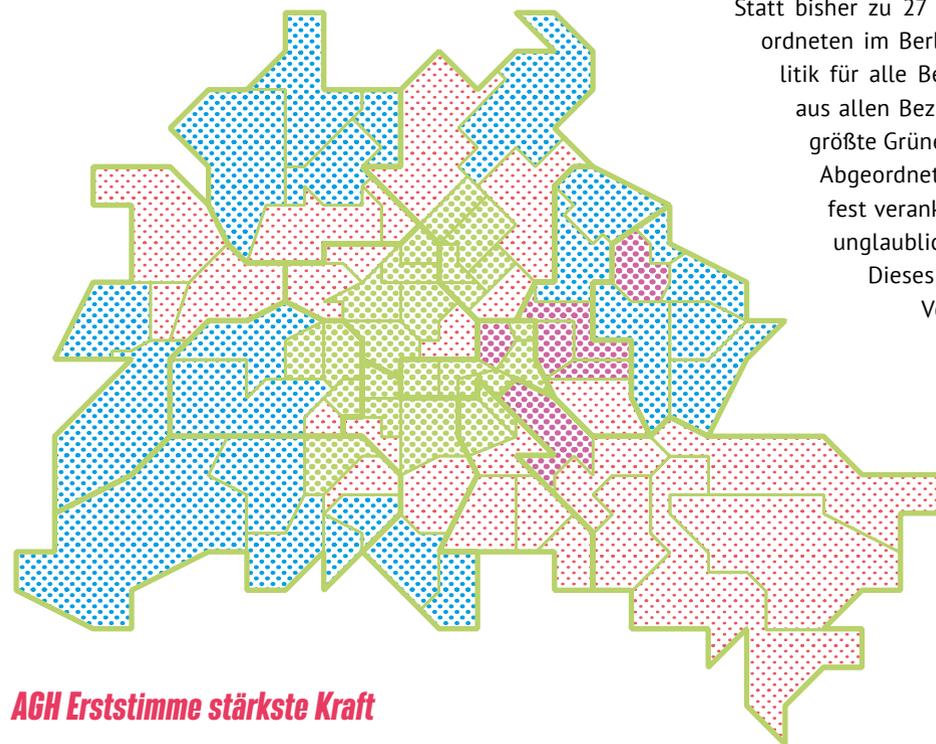
Nina Stahr und Werner Graf,  
Landesvorsitzende



# Grüne Fraktion so stark wie nie

Unsere Fraktion im Abgeordnetenhaus

**Wir sind gewachsen! Bei der Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus haben wir Bündnisgrüne 18,9 Prozent der Stimmen geholt – das historisch beste Ergebnis für die Grünen in Berlin und eine tolle Bestätigung für unsere ökologische und soziale Politik. Das gibt Rückenwind für die neue Legislaturperiode.**



**AGH Erststimme stärkste Kraft**

Grüne SPD CDU Linke

Statt bisher zu 27 machen wir künftig mit 32 Abgeordneten im Berliner Abgeordnetenhaus Grüne Politik für alle Berliner\*innen. Von 21 bis 59 Jahre, aus allen Bezirken, davon 17 Frauen. Das ist die größte Grüne Fraktion, die es jemals im Berliner Abgeordnetenhaus gab. Wir sind mittlerweile fest verankert in der ganzen Stadt und haben unglaubliche 23 Direktmandate gewonnen! Dieses Vertrauen freut uns riesig. Nach der Verhandlung des Koalitionsvertrags machen wir uns nun an die parlamentarische Arbeit, um Berlin noch ökologischer, sozial gerechter und lebenswerter zu machen. Wir gratulieren allen neu und erneut gewählten Abgeordneten und wünschen ihnen für ihre parlamentarische Arbeit viel Erfolg und gute Nerven!

## Die 18 neuen Abgeordneten



**GOLLALEH AHMADI**  
38, Wahlkreis 3 in Spandau, gewählt über die Landesliste



**TUBA BOZKURT**  
37, direkt gewählt im Wahlkreis 6 in Mitte



**ALEXANDER KAAS ELIAS**  
37, direkt gewählt im Wahlkreis 6 in Charlottenburg-Wilmersdorf



**VASILI FRANCO**  
29, direkt gewählt im Wahlkreis 5 in Friedrichshain-Kreuzberg



**WERNER GRAF**  
41, gewählt über die Landesliste



**BAHAR HAGHANIPOUR**  
37, Wahlkreis 4 in Neukölln, gewählt über die Landesliste



**ODA HASSEPASS**  
47, direkt gewählt im Wahlkreis 3 in Pankow



**LOUIS KRÜGER**  
25, direkt gewählt im Wahlkreis 5 in Pankow



**TAYLAN KURT**  
33, direkt gewählt im Wahlkreis 4 in Mitte



**LAURA NEUGEBAUER**  
26, direkt gewählt im Wahlkreis 7 in Mitte



**JIAN OMAR**  
36, direkt gewählt im Wahlkreis 3 in Mitte



**KLARA SCHEDLICH**  
21, Wahlkreis 6 in Reinickendorf, gewählt über die Landesliste



**JULIA SCHNEIDER**  
31, direkt gewählt im Wahlkreis 7 in Pankow



**ANDRÉ SCHULZE**  
34, direkt gewählt im Wahlkreis 1 in Neukölln



**JULIAN SCHWARZE**  
38, direkt gewählt im Wahlkreis 6 in Friedrichshain-Kreuzberg



**AFERDITA SUKA**  
41, direkt gewählt im Wahlkreis 4 in Tempelhof-Schöneberg



**CHRISTOPH WAPLER**  
52, direkt gewählt im Wahlkreis 4 in Charlottenburg-Wilmersdorf



**CATRIN WAHLEN**  
49, nachgerückt über die Landesliste

12

BUNDESTAGSWAHL

# Starke Berliner Stimme auch im Bund

Berliner Bundestagsgruppe

# 14,8 %

Ergebnis Bundestagswahl

Auch bei der Bundestagswahl haben die Grünen mit 14,8 Prozent neue Rekorde aufgestellt. Die grüne Fraktion ist mit 118 Abgeordneten so groß wie nie zuvor. Und nachdem knapp 20 Jahre Friedrichshain-Kreuzberg/Prenzlauer Berg-Ost der einzig direkt gewonnene grüne Wahlkreis war, ist die Zahl nun bundesweit auf 23 gestiegen. Drei davon in Berlin, hinzugekommen sind Mitte und Pankow. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle an Canan, Stefan und Hanna zum Gewinn der Direktmandate. Insgesamt wird der Landesverband dank des guten Berliner Ergebnisses von 22,5 % statt bisher vier nun von sieben Abgeordneten vertreten, die wir euch hier kurz vorstellen wollen.



**ANDREAS AUDRETSCH**  
MITGLIED IM AUSSCHUSS ARBEIT & SOZIALES UND IM HAUSHALTAUSSCHUSS.

Andreas vertritt als erster Grüner den Wahlkreis Neukölln im Bundestag. Zentral ist für ihn die Verknüpfung von Klimaschutz und sozialer Gerechtigkeit. Andreas hat als Pressesprecher gearbeitet und war 2016–2021 im Landesvorstand.



**CANAN BAYRAM**  
OBFRAU IM RECHTSAUSSCHUSS, STV. MITGLIED IM AUSSCHUSS FÜR BAUEN UND INNERES.

2017 und 2021 holte Canan das Direktmandat für Friedrichshain-Kreuzberg/Prenzlauer Berg-Ost. Canan ist Rechtsanwältin. Ihre Schwerpunkte sind Mieten, Strafrecht, Bürger\*innenrechte, Antidiskriminierung und Friedenspolitik.



**STEFAN GELBHAAR**  
VERKEHRSPOLITISCHER SPRECHER.

Stefan hat das Direktmandat für Pankow gewonnen. Mitglied des Bundestages ist er seit 2017, dort zuletzt Sprecher für Verkehrspolitik und Radverkehr. 2011–2017 war er Mitglied im Abgeordnetenhaus, vorher Landesvorsitzender. Stefan ist Anwalt.

Grüne SPD CDU Linke



**REGINE KÜNAST**  
SPRECHERIN DER AG ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT.

Renate vertritt seit 2002 Tempelhof-Schöneberg im Bundestag, viele Jahre als Fraktionsvorsitzende. 2001–2005 war sie Bundesministerin für Verbraucherschutz und Landwirtschaft. Davor war sie elf Jahre im Berliner Abgeordnetenhaus.



**LISA PAUS**  
STV. FRAKTIONS-VORSITZENDE, ZUSTÄNDIG FÜR FINANZEN, HAUSHALT, WIRTSCHAFT, ARBEIT UND SOZIALES.

Lisa ist seit 2009 für Charlottenburg-Wilmersdorf im Bundestag. Ihre Schwerpunkte waren zuletzt Green Finance und der Kampf gegen Immobilienspekulation. 1999–2009 war sie wirtschaftspolitische Sprecherin im Abgeordnetenhaus.



**NINA STAHR**  
SPRECHERIN FÜR BILDUNGSPOLITIK, MITGLIED IM FAMILIENAUSSCHUSS.

Nina ist 2021 erstmals für den Wahlkreis Steglitz-Zehlendorf im Bundestag. 2016–2021 war sie Vorsitzende der Berliner Grünen. Davor hat sie als Lehrerin gearbeitet und war viele Jahre in der BVV Steglitz-Zehlendorf.

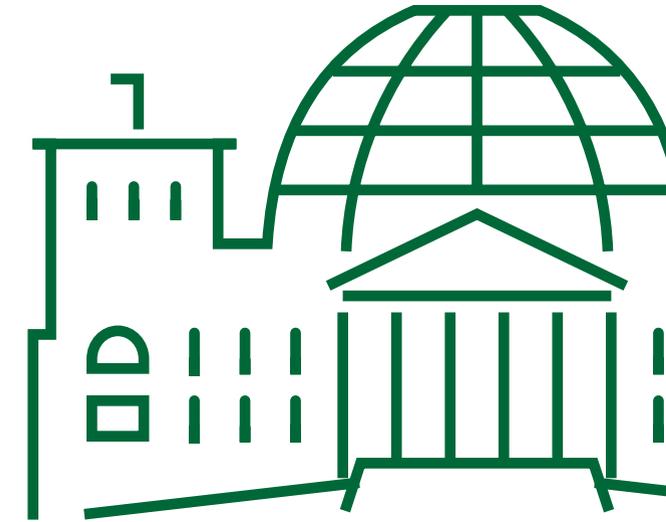


**HANNA STEINMÜLLER**  
MITGLIED IM AUSSCHUSS FÜR WOHNEN, STADTENTWICKLUNG, BAUWESEN UND KOMMUNEN.

Hanna hat das erste Grüne Direktmandat in Mitte geholt und arbeitet zu sozial-ökologischer Wohnungspolitik. Sie war 2016–2021 Mitglied im Berliner Landesvorstand und zudem 2020–2021 Mitglied in der BVV Berlin-Mitte.

13

BUNDESTAGSWAHL



# Mehr Vielfalt im Parlament

Da geht noch was!



„Ich habe so viele Nachrichten von Wähler\*innen aus ganz Deutschland bekommen! Sie schrieben, dass sie zum ersten Mal wählen gehen würden.“ Aferdita's Erfahrung zeigt, wie wichtig es ist, dass Parteien sich vielfältig aufstellen. Denn wenn Menschen sich in demokratischen Institutionen wiederfinden, erhöht das die Chance ihrer politischen Teilhabe. Fakt ist: Die Bevölkerung ist viel diverser als es der Blick in Parteien, Parlamente oder Ministerien ahnen lässt. Darum ist es gut, dass unsere neue Abgeordnetenhausfraktion mehr Mitglieder mit Migrationsgeschichte zählt als zuvor. Sie sind Kinder und Enkelkinder von Einwanderern oder selbst zugewandert – aus dem Iran, Kosovo, aus Russland, Syrien oder der Türkei. Sie alle sind Vorbilder. Taylan sagt: „Du tust es nicht nur für dich, sondern stellvertretend für viele tausend Berliner\*innen mit zugeschriebener Migrationsgeschichte, die endlich stärker in der Politik vertreten sein wollen.“ In einer zweiten Diversity-Umfrage werden wir zeigen, wo überall die Partei vielfältiger geworden ist – und wo nicht. Ein Selbstläufer ist das nämlich keineswegs.



**AFERDITA SUKA**  
MITGLIED DES ABGEORDNETENHAUS VON BERLIN

Die 41-Jährige wurde im Kosovo geboren und flüchtete mit 12 Jahren nach Deutschland. Sie ging in Neukölln zur Schule. Seit 2005 lebt sie in Tempelhof-Schöneberg, wo sie zehn Jahre Mitglied der BVV war und am 26.9. ein Direktmandat gewann. Aferdita kämpft für bessere Bedingungen in der Pflege.

»Um Zugänge zu erleichtern, brauchen Parteien gezielte Rekrutierungs- und Unterstützungsstrategien.«



**TAYLAN KURT**  
MITGLIED DES ABGEORDNETENHAUS VON BERLIN

Taylan ist 33 Jahre alt, in Berlin geboren und in Moabit aufgewachsen, wo er bis heute lebt. Als Arbeiterkind und Sohn einer Alleinerziehenden war er fünf Jahre Mitglied der BVV Mitte und gewann am 26.9. das Direktmandat im Brüsseler Kiez. Taylan kämpft für ein soziales Berlin.

»Wir müssen unsere Strukturen ändern, um Berliner\*innen of Color stärker und gleichberechtigt einzubinden.«

Von Anja Feth

# Jugend in die Parlamente

Grüne Jugend Berlin

EINE AKTION AUS UNSEREM WAHLKAMPF

In einer gemeinsamen Aktion mit den Grünen Alten haben wir einen Flashmob vor dem Brandenburger Tor organisiert, um für den Klimastreik zu mobilisieren. Egal ob 7 oder 77 – wir tanzten zum Song „der blaue Planet“ und machten unsere Forderung deutlich: Jung & Alt kämpfen gemeinsam gegen die Klimakrise und für den Schutz unserer Lebensgrundlagen.

Mit coolen Störern für Wahlplakate, setzten wir im öffentlichen Raum ein Zeichen für generationenübergreifende Zusammenarbeit beim Klimaschutz, besserer Bildung und einer offenen Stadt!

Als Grüne Jugend Berlin haben wir eine eigene Kampagne für den Wahlkampf entwickelt. Unsere zentralen Themen hatten alle eine gemeinsame Erzählung: Gerechtigkeit. Wie ein roter Faden wurden alle Themen, ob Klima, Soziales oder Mieten auf diesen Aspekt ausgelegt. Denn gerade bei jungen Menschen ist ein intersektionales Bewusstsein von Gerechtigkeit ein treibender Motor für ihr politisches Engagement. Wir wollten gezielt Menschen ansprechen, die für einen gerechteren Neuanfang auf allen Ebenen bereit sind.

30%

der Menschen in unserer Stadt sind unter 30.

In der letzten Legislaturperiode war mit June Tomiak eine einzige Person unter 30 im Berliner Abgeordnetenhaus. Zu wenig, um die Interessen der jungen Berliner\*innen zu vertreten – immerhin sind über 30% der Menschen in unserer Stadt unter 30.

2021 konnten wir dies ändern. Durch den starken Wahlkampf unserer Mitglieder und tolle junggrüne Kandidat\*innen konnten wir ein nie da gewesenes Ergebnis erreichen.



GRÜNE JUGEND BERLIN

gj-berlin.de

info@gj-berlin.de

twitter.com/gjberlin

instagram.com/gjberlin

facebook.com/gjberlin

5

Abgeordnete unter 30 sitzen im neuen Abgeordnetenhaus, 4 davon in der Grünen Fraktion.

Im neuen Abgeordnetenhaus sitzen nun 5 Abgeordnete unter 30, 4 davon in der grünen Fraktion. Zusätzlich waren es Grüne Abgeordnete, die als jüngste Mitglieder die ersten Sitzungen in allen BVVen, außer Marzahn-Hellersdorf, und dem Abgeordnetenhaus gemeinsam mit dem jeweils ältesten Mitglied eröffnet haben.

Wir Grüne konnten vor allem junge Wähler\*innen für unsere Visionen begeistern, aber auch die FDP hat in der jüngsten Altersgruppe stark abgeschnitten. Deshalb müssen wir über die nächsten Jahre noch mehr Bündnisse schmieden und weiter für Linke Mehrheiten kämpfen, um ein Bollwerk gegen Rechts und die neoliberalen Ideologien der FDP zu bauen.

Im Wahlkampf sind wir als Verband extrem gewachsen. Junge Menschen möchten sich bei uns beteiligen und mit uns für eine gerechtere Zukunft kämpfen. Viele der Doppelm Mitglieder werden sich auch parteipolitisch einbringen. Hier würden wir uns freuen, wenn mehr Kreisverbände an junggrünen Perspektiven interessiert wären und unsere Mitglieder enger einbinden würden.

Alles in allem haben wir diesen enormen Wahlkampf erfolgreich gewuppt. Wir bedanken uns bei unseren vielen Wahlkämpfer\*innen und unseren tollen Kandidierenden.

# So Grün war Berlin noch nie

## Bezirkswahlen

Auch in den Bezirken sind wir Grüne so stark wie noch nie. Künftig werden fünf Bezirke grün regiert, in elf Bezirken stellen wir Stadträt\*innen und in zehn haben wir zudem erfolgreich Zählgemeinschaften verhandelt. Wir stellen euch die Menschen vor, die in den Bezirken künftig dazu beitragen, dass Berlin zur Grünen Hauptstadt wird.



**KIRSTIN BAUCH**  
BEZIRKS**BÜRGERMEISTERIN** FÜR  
CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF



**OLIVER SCHRUFFENEGER**  
BEZIRKS**STADTRAT** FÜR  
CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF



**STEFANIE REMLINGER**  
BEZIRKS**STADTRÄTIN** FÜR MITTE



**STEPHAN VON DASSEL**  
BEZIRKS**BÜRGERMEISTER** FÜR MITTE



**DR. ALMUT NEUMANN**  
BEZIRKS**STADTRÄTIN** FÜR MITTE



**MAREN SCHELLENBERG**  
BEZIRKS**BÜRGERMEISTERIN** FÜR  
STEGLITZ-ZEHLENDORF



**URBAN AYKAL**  
BEZIRKS**STADTRAT** FÜR  
STEGLITZ-ZEHLENDORF



**JÖRN OLTMANN**  
BEZIRKS**BÜRGERMEISTER** FÜR  
TEMPELHOF-SCHÖNEBERG



**SASKIA ELLENBECK**  
BEZIRKS**STADTRÄTIN** FÜR  
TEMPELHOF-SCHÖNEBERG



**KORINNA STEPHAN**  
BEZIRKS**STADTRÄTIN** FÜR  
REINICKENDORF



**OLIVER GELLERT**  
BEZIRKS**STADTRAT**  
FÜR SPANDAU



**CORDELIA KOCH**  
BEZIRKS**STADTRÄTIN**  
FÜR PANKOW



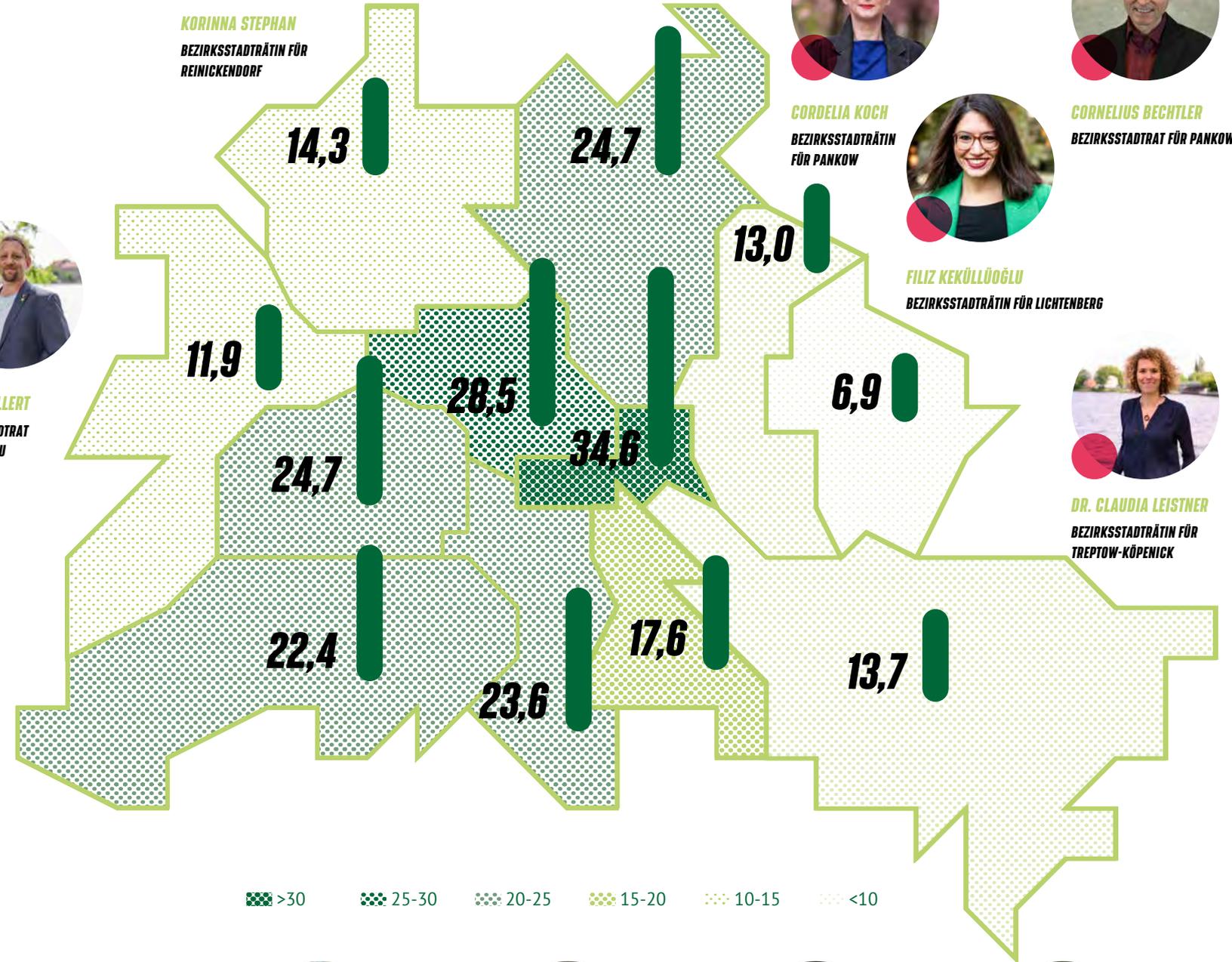
**CORNELIUS BECHTLER**  
BEZIRKS**STADTRAT** FÜR PANKOW



**FILIZ KEKÜLLÜOĞLU**  
BEZIRKS**STADTRÄTIN** FÜR LICHTENBERG



**DR. CLAUDIA LEISTNER**  
BEZIRKS**STADTRÄTIN** FÜR  
TREPLOW-KÖPENICK



>30
  25-30
  20-25
  15-20
  10-15
  <10



**JOCHEN BIEDERMANN**  
BEZIRKS**STADTRAT** FÜR NEUKÖLLN



**CLARA HERRMANN**  
BEZIRKS**BÜRGERMEISTERIN** FÜR  
FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG



**FLORIAN SCHMIDT**  
BEZIRKS**STADTRAT** FÜR  
FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG



**ANNIKA GEROLD**  
BEZIRKS**STADTRÄTIN** FÜR  
FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG

# Erstmals stärkste Kraft im Bezirk!

## Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf



**KIRSTIN BAUCH**  
BEZIRKS**BÜRGERMEISTERIN**

*Kirstin, Mitglied unseres Kreisvorstands, ist studierte Sozialwissenschaftlerin. Davor war sie viele Jahre Kreisgeschäftsführerin. Ihr übergeordnetes Ziel ist es, die Verwaltung fit für den Klimaschutz zu machen. Wichtig ist ihr dabei die Beteiligung von allen Bürger\*innen in der Kommunalpolitik.*



**OLIVER SCHRUFFENEGER**  
BEZIRKS**STADTRAT FÜR DAS ORDNUNGSAMT**

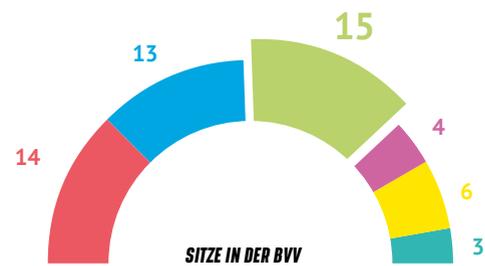
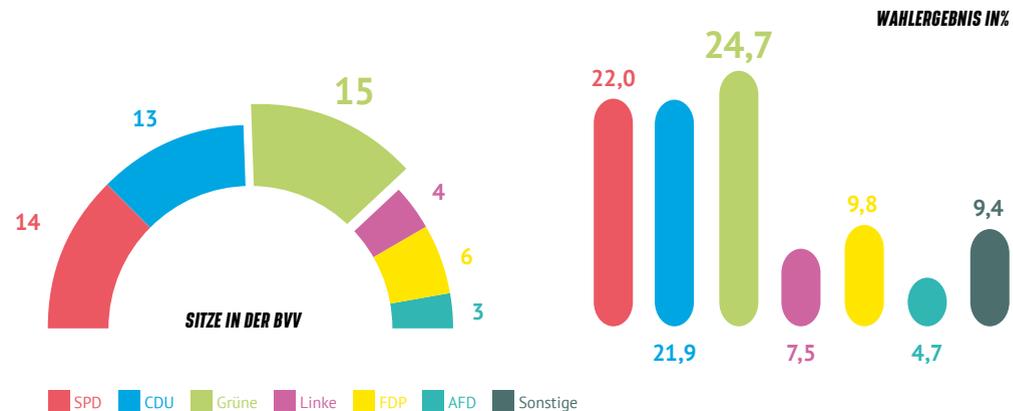
*Oliver wurde 2016 Bezirksstadtrat für Jugend, Familie, Schule, Sport und Umwelt im Bezirk und wechselte im November 2016 zum Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt. Hier setzte er sich besonders für Verkehrsberuhigung und Aufenthaltsqualität ein. Nun wurde er als Stadtrat für das Ordnungsamt berufen.*

Diesen Sommer sind wir in Charlottenburg-Wilmersdorf mit den Themenschwerpunkten „Bezahlbarer Wohnraum und mehr Stadtgrün“, „solidarisches Miteinander“ und „Kunst und Kultur für alle“ in den Wahlkampf gegangen. Nun sind wir zum ersten Mal stärkste Kraft im Bezirk geworden. Und das sowohl bei der BVV-Wahl, als auch bei den Zweitstimmen für das Abgeordnetenhaus und den Bundestag. Wir konnten zudem erstmals 3 Direktmandate für das Abgeordnetenhaus erreichen.

Nach diesem erfolgreichen Wahlabend steht nun unsere Zählgemeinschaft mit der SPD. Wir freuen uns auf die Arbeit mit dem Grün-Roten Bündnis in unserem Bezirk. Unser größter Erfolg ist es dabei sicherlich, mit Kirstin Bauch die erste grüne Bürgermeisterin in Charlottenburg-Wilmersdorf zu stellen. Auch Oliver Schruoffeneger, unser bisheriger Stadtrat für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, ist nach einem Ressortwechsel ins Ordnungsamt weiter für uns im Bezirk aktiv.



**MEHR VOM BEZIRK**  
gruene-cw.de  
twitter.com/Gruene\_CW  
instagram.com/gruene\_cw  
facebook.com/gruene-cw



## Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg

# Mit Abstand stärkste Kraft



**CLARA HERRMANN**  
BEZIRKS**BÜRGERMEISTERIN**

*#Xhain bleibt anders! Gemeinsam für mehr grüne Oasen, bezahlbaren Wohnraum, vielfältige Kiezkultur und konsequenten Klimaschutz. Ob Bürgeramt, Bibliothek oder Bäume: wir sind das Fundament Berlins. Daher setze ich mich für einen starken und eigenständigen Bezirk ein.*



**ANNIKA GEROLD**  
BEZIRKS**STADTRÄTIN FÜR VERKEHR, GRÜNFLÄCHEN, ORDNUNG UND UMWELT**

*Wir haben in den letzten Jahren gezeigt, wie Verkehrswende und der klimagerechte Umbau gelingen kann. Ich freue auf die Aufgabe, dies bei uns im Bezirk weiter voranzutreiben. Den öffentlichen Raum möchte ich noch lebenswerter gestalten – durch mehr Stadtgrün, mehr Verkehrsberuhigung und mehr Verkehrssicherheit.*

Dank unseres starken Wahlergebnisses bleibt Friedrichshain-Kreuzberg weiterhin weltoffen, ökologisch, sozial, vielfältig und solidarisch. Um unseren Beitrag zum 1,5 Grad-Ziel, lokaler Klimaresilienz und zu globaler Klimagerechtigkeit zu leisten, werden wir Klimaschutz zum Schwerpunkt im gesamten Bezirksamt machen. In der drängendsten sozialen Frage unserer Zeit, dem Thema Wohnen, wollen wir konsequent alle Instrumente und Handlungsspielräume für bezahlbare Wohnungs- und Gewerbemieten nutzen und den Gemeinwohlanteil weiter stärken.

Wir werden die Vorreiterrolle des Bezirks in der Mobilitätswende fortsetzen und den öffentlichen Raum gerechter, sicherer und barrierefreier verteilen. Daneben sichern und schaffen wir Räume für Kultur, stärken die vielfältige Erinnerungskultur und bauen den Zugang zu kommunalen Bildungseinrichtungen aus. Die Menschen stehen auch weiter im Mittelpunkt unserer Politik – ungeachtet von Hautfarbe, Herkunft, Glauben, Geschlecht, sexueller Identität, sozialem Status oder der Größe des Geldbeutels.

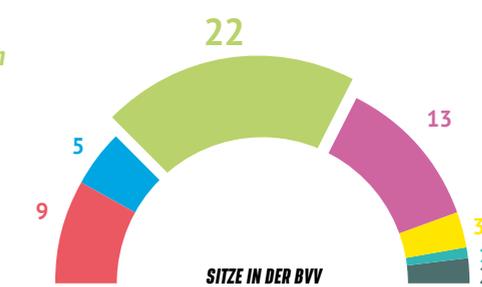
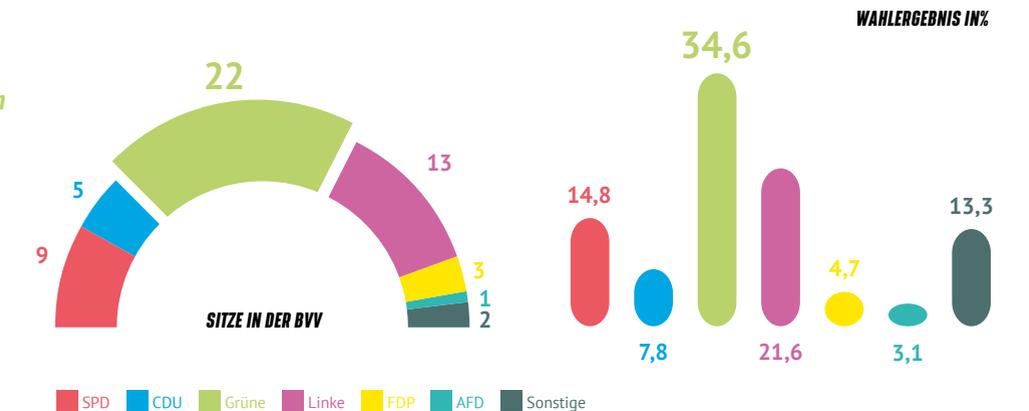


**MEHR VOM BEZIRK**  
gruene-xhain.de  
twitter.com/GrueneXhain  
instagram.com/gruenexhain  
facebook.com/GrueneXhain



**FLORIAN SCHMIDT**  
BEZIRKS**STADTRAT FÜR BAUEN, PLANEN UND KOOPERATIVE STADTENTWICKLUNG**

*In den kommenden Jahren brauchen wir neue Anstrengungen, um der Verdrängung der Menschen im Bezirk entgegenzuwirken. Ich werde mich für eine ökologische und soziale Immobilienentwicklung im Bestand und Neubau einsetzen. Bürgerbeteiligung und kooperative Stadtentwicklung sind dabei der Schlüssel zum Erfolg.*



# Neustart für Lichtenberg

Bezirk Lichtenberg



**FILIZ KEKÜLLÜOĞLU**  
BEZIRKSSTADTRÄTIN FÜR SCHULE, SPORT UND FACILITY MANAGEMENT

Filiz hat einen B.A. in Politik und öffentlichem Recht und einen M.A. in International Conflict Studies. Sie war Geschäftsführerin des Zentrums für Bildungsintegration und wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Diversity Education an der Uni Hildesheim. Sie war in der BVV Xhain (u.a. im Schul- und Sportausschuss). Die letzten vier Jahre war sie Referentin bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie. Sie ist Social Justice Trainerin.

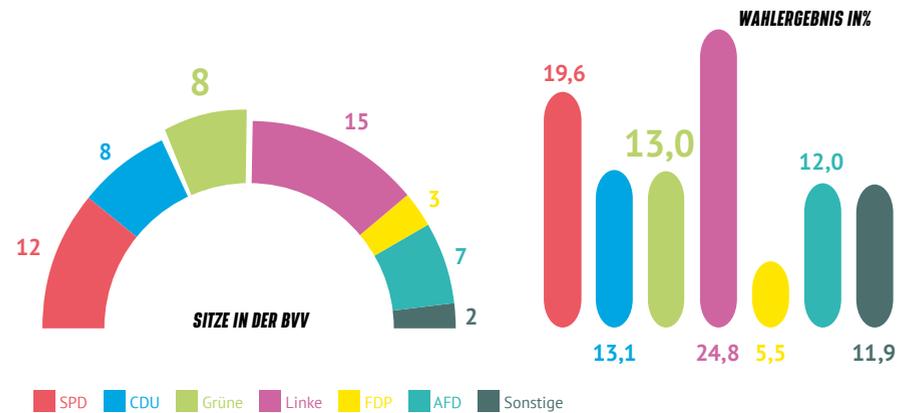
Unter diesem Motto sind wir in den Wahlkampf gezogen. Der Bezirk hat sich in den vergangenen Jahren rasant verändert, die Bezirkspolitik hat aber nicht Schritt gehalten. Wir sind die Partei, die für lokalen Klimaschutz, eine ökologische Mobilitätswende und eine vielfältige Bezirksamtsgesellschaft steht.

Bei den Wahlen zur Bezirksverordnetenversammlung haben wir unser bisher bestes Ergebnis erreicht. 19.057 Menschen haben uns dieses mal ihre Stimme gegeben – 2016 waren es 10.603. Über den gesamten Bezirk, egal ob in Gebieten am S-Bahn-Ring oder in Stadtrandlage, haben wir enorme Zugewinne erzielt.

Dank des engagierten Einsatzes von Mitgliedern und Unterstützer\*innen konnten wir viel Präsenz auf Instagram, Facebook und Twitter, aber natürlich auch auf der Straße, im Kleingarten und an den Haustüren der Lichtenberger\*innen zeigen.

Wir sind nun eine Fraktion aus acht Bezirksverordneten und können erstmals im fusionierten Bezirk Lichtenberg eine Stadträtin stellen und so direkt aus dem Bezirksamt heraus den Bezirk mitgestalten. Unsere Stadträtin Filiz Keküllüoğlu verantwortet zukünftig den Geschäftsbereich Schule und Sport sowie das Facility Management. In den nächsten Jahren werden wir hart arbeiten, damit der Neustart für Lichtenberg gelingt.

@  
MEHR VOM BEZIRK  
gruene-lichtenberg.de  
twitter.com/Gruene\_Lbg  
instagram.com/gruene\_lbg  
facebook.com/gruenelichtenberg



Bezirk Marzahn-Hellersdorf

# Gestärkte Grüne: ökologischer, sozialer und weltoffener



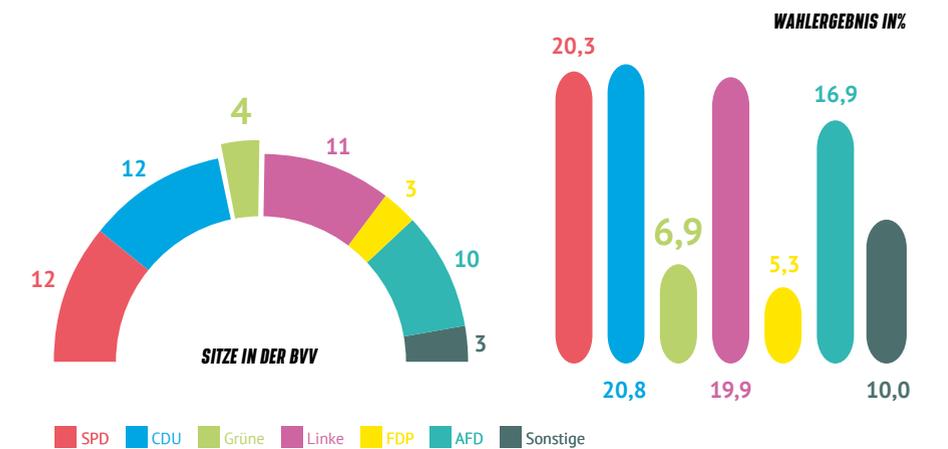
**Anne Thiel-Klein & Nickel von Neumann**  
FRAKTIONSSPITZE

Unsere Fraktionsspitze bilden Anne Thiel-Klein und Nickel von Neumann. Als Lehrerin und Alleinerziehende setzt sich Anne für die Themen soziale Gerechtigkeit und Bildung ein. Nickel vertritt die Themen Jugendpolitik und Stadtentwicklung.

Nach einem guten Wahlergebnis für uns Bündnisgrüne im Bezirk nimmt unsere 4-köpfige Fraktion ihre Arbeit auf. Seit dem Wahltag waren wir aktiv und haben viele Gespräche mit allen demokratischen Parteien geführt. Dabei haben wir die Inhalte nach vorn gestellt und geschaut, mit welchen Partner\*innen wir die meisten unserer Forderungen umsetzen können. Letztlich konnten wir zahlreiche Punkte aus unserem Wahlprogramm in einer inhaltlichen Kooperationsvereinbarung mit SPD und den Linken verhandeln. Wir haben den Klimarat festgeschrieben, damit wichtige Akteur\*innen mitreden können, die notwendigen Maßnahmen ausgeglichen sind und von einer breiten Mehrheit akzeptiert werden.

Auch soll der Sanierungsfahrplan für bezirkliche Gebäude konsequent umgesetzt und das kommunale Klimaschutzkonzept fortgeschrieben werden. Angestrebt werden außerdem eine positive Baumbilanz und das beschleunigte Bepflanzen von leeren Baumscheiben. Die Umsetzung des Aktionsplans gegen Queerfeindlichkeit werden wir in der BVV streng überwachen und freuen uns sehr, dass unsere Vision eines Regenbogenzentrums für den Bezirk auf Unterstützung unserer Partner\*innen traf. Auch eine erhöhte Verkehrssicherheit für Radfahrende sowie das Einrichten der Familienzentren zu Schwerpunkorten für Alleinerziehende konnten wir einvernehmlich verhandeln.

@  
MEHR VOM BEZIRK  
gruenemahe.de  
twitter.com/gruenemahe  
instagram.com/gruene\_mahe  
facebook.com/buendnis90diegrunenmarzahnellersdorf



# Berlins Mitte ist grün!



**STEPHAN VON DASSEL**  
BEZIRKS-BÜRGERMEISTER

*Ich möchte die Effizienz der Verwaltung verbessern, ihre Attraktivität als vielfältige Arbeitgeberin erhöhen und den Service für Bürger\*innen steigern. Und ich möchte Mitte innovativ beim Klimaschutz voranbringen und dafür sorgen, dass in Ferienwohnungen wieder normale Mieter\*innen wohnen. Und: mehr Äpfel, weniger Kekse!*



**DR. ALMUT NEUMANN**  
BEZIRKSSTÄDTRÄTIN FÜR DEN ÖFFENTLICHEN RAUM

*Ich will die Verkehrswende auf die Straße bringen! Ich möchte, dass unsere Straßen endlich sicher für alle werden: auch für alte Menschen und für Kinder, zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Und ich will mehr Stadtgrün. Das macht unsere Kieze schöner und ist in Zeiten der Klimakrise lebensnotwendig. Denn Klimaschutz fängt vor der Haustür an!*

Dank des famosen Wahlergebnisses in Berlin-Mitte stellen wir in dieser Wahlperiode auf Bezirksebene nun drei Bezirksratsmitglieder: Stephan von Dassel als Bezirksbürgermeister, Dr. Almut Neumann und Stefanie Remlinger als Stadträtinnen. Außerdem stellen wir mit 18 Verordneten in der BVV deutlich die größte Fraktion in Berlin-Mitte.

Auch bei der Wahl fürs Abgeordnetenhaus konnten wir ein großartiges Ergebnis feiern. Von sieben Wahlkreisen haben wir fünf direkt gewinnen können: Silke Gebel, Jian Omar, Taylan Kurt, Tuba Bozkurt und Laura Neugebauer vertreten nun Berlins Grüne Mitte auf Landesebene.

Das Bundestagsdirektmandat in Berlin-Mitte ging ebenfalls an uns: Hanna Steinmüller ist Mittes erste Grüne Direktabgeordnete für das Bundesparlament.

Ohne zu übertreiben können wir von einem historisch guten Ergebnis und einem bisher einzigartigen Erfolg für Bündnis 90/Die Grünen in Berlin-Mitte sprechen. Wir sind dankbar für das an uns gerichtete Vertrauen und werden alles tun, um dieses in den nächsten Jahren zu bestätigen.

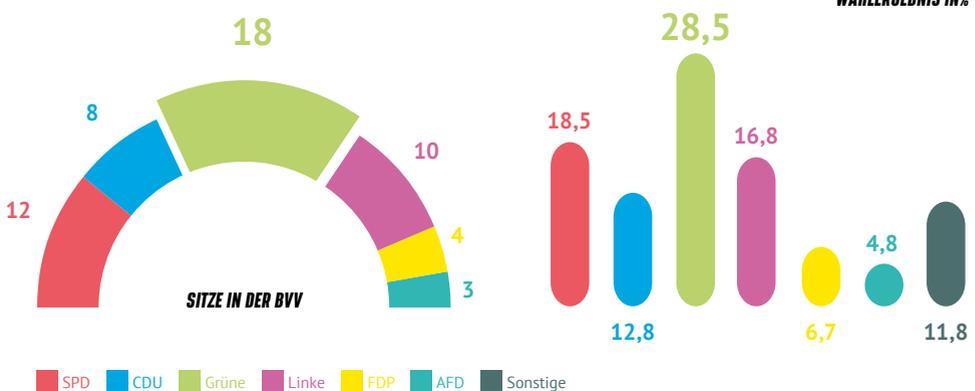


**STEFANIE REMLINGER**  
BEZIRKSSTÄDTRÄTIN FÜR SCHULE, SPORT, KULTUR UND WEITERBILDUNG

*Mein große Leidenschaft gilt schon immer der Bildung. Sei es Mehrsprachigkeit, Attraktivität der Ausbildungsberufe oder Schulbau und Digitalisierung - ich werde versuchen Neues zu entdecken, spannende Ideen umzusetzen und alles was gut läuft mit ganzer Kraft zu unterstützen.*



**MEHR VOM BEZIRK**  
[gruene-mitte.de](http://gruene-mitte.de)  
[twitter.com/gruenemitte](https://twitter.com/gruenemitte)  
[instagram.com/gruene\\_berlinmitte](https://www.instagram.com/gruene_berlinmitte)  
[facebook.com/gruene.mitte](https://www.facebook.com/gruene.mitte)



# Über 200 Projekte für mehr Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit



**JOCHEN BIEDERMANN**  
BEZIRKSSTÄDTRAT FÜR STADTENTWICKLUNG, UMWELT UND VERKEHR

*Bezahlbare Mieten, moderne Mobilität und wirksamer Klimaschutz sind die zentralen Fragen unserer Zeit. Jochen freut sich, dass er diese grünen Herzenthemen als stellvertretender Bürgermeister und in seinem neuen Ressort noch konsequenter umsetzen kann.*

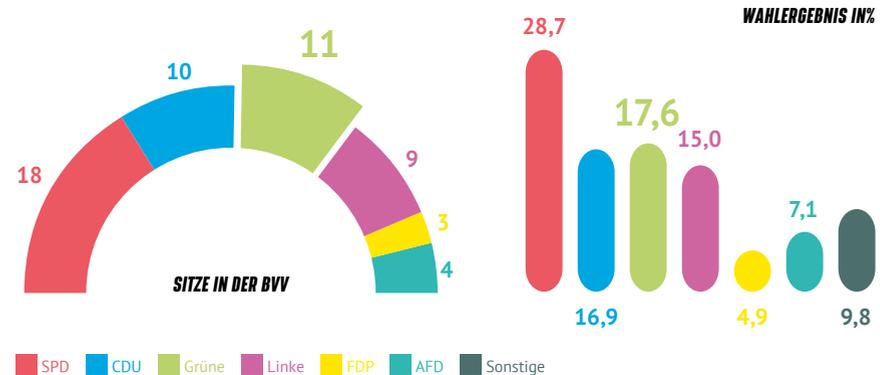
Wir Grüne sind in Neukölln die zweitstärkste Kraft! Mit 17,6% haben wir einen Zuwachs von 2,7% erreicht und den klaren Auftrag erhalten, Neukölln auch in Zukunft sozial und ökologisch zu gestalten. Und mit 11 Bezirksverordneten ist auch unsere Grüne BVV-Fraktion so stark wie nie. Besonders freuen wir uns, dass Jochen Biedermann wieder mit dabei ist – sogar als stellvertretender Bürgermeister und als Stadtrat wie bisher zuständig für Stadtentwicklung, sowie jetzt neu auch für Straßen- und Grünflächen, Umwelt- und Naturschutz.

Als erster Bezirk in Berlin haben wir am 1.11. mit der SPD Neukölln eine Zählgemeinschaftvereinbarung unterzeichnet. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit hat schon in der letzten Legislatur gut geklappt, jetzt freuen wir uns auf weitere fünf Jahre. Inhaltliche Grundlage für die gemeinsame Arbeit bildet die Vereinbarung „Nachhaltig und gerecht. Gemeinsam für Neukölln“.

Beide Parteien brachten in den Zählgemeinschaftsvertrag zentrale Ideen und Projekte ein und verständigten sich auf eine gemeinsame Linie für die künftige Politik im Bezirk. Die vorliegende Vereinbarung umfasst über 200 Projekte für konsequenten Klimaschutz, eine faire Mietenpolitik, soziale Gerechtigkeit in einem diversen Neukölln und viele weitere Projekte.



**MEHR VOM BEZIRK**  
[gruene-neukoelln.de](http://gruene-neukoelln.de)  
[twitter.com/grueneneukoelln](https://twitter.com/grueneneukoelln)  
[instagram.com/gruene\\_neukoelln](https://www.instagram.com/gruene_neukoelln)  
[facebook.com/grueneneukoelln](https://www.facebook.com/grueneneukoelln)



# Grüne Politik trotz Widerstände

Bezirk Pankow



**CORDELIA KOCH**  
BEZIRKSSTADTRÄTIN FÜR GESUNDHEIT UND SOZIALES

Als Kommunalpolitikerin aus Überzeugung und langjährige Fraktionsvorsitzende der BVV kann ich Pankow in jedem Amt voranbringen. Nun bin ich stellv. Bürgermeisterin und Bezirksstadträtin für Gesundheit und Soziales und somit für den gesellschaftlichen Zusammenhalt zuständig. Ich freue mich auf diese Aufgabe!



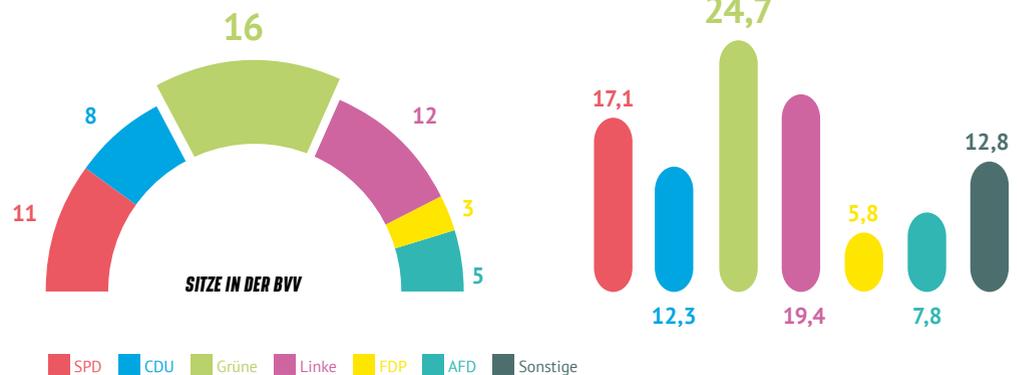
**CORNELIUS BECHTLER**  
BEZIRKSSTADTRAT FÜR JUGEND UND FAMILIE

15 Jahre war ich kommunalpolitisch in Pankow aktiv, bevor ich berufsbegleitend noch mal ein Masterstudium in Erwachsenenbildung abgeschlossen habe. Grünweit bin ich als Geschäftsführer von BiwAK bekannt, wo ich knapp 17 Jahre in der kommunalpolitischen Bildungsarbeit tätig war. Im Bezirksamt übernehme ich die Abteilung Jugend und Familie.

Pankow ist bündnisgrün! Nach einem fulminanten und sehr ereignisreichen Wahlkampf haben uns die Pankower\*innen mit 24,7% einen klaren Auftrag mitgegeben: Eine starke grüne Politik, um die drängenden Probleme im Bezirk wie Verkehr, Stadtentwicklung und Wohnen, aber auch Bildung, Soziales und Stadtgrün anzugehen. Mit Cordelia Koch an der Spitze des Pankower Rathauses wollten wir Pankow in den nächsten 5 Jahren zu einem lebenswerten Bezirk machen, in dem alle Anschluss finden und mitgenommen werden.

Wir wollten die rot-grün-rote Zählgemeinschaft weiterführen. Leider ist es anders gekommen, als geplant: Um Sören Benn als Bürgermeister zu halten, haben SPD und Linke die Zählgemeinschaftsverhandlungen abgebrochen und Sören Benn mit einer unklaren Mehrheit erneut zum Pankower Bürgermeister gewählt. Unsere Bezirksstadträte bearbeiten nun Ressorts, die uns die Chance geben in Pankow trotz knapper Kassen soziale Gerechtigkeit voranzubringen. Bündnisgrüne Politik trotz Widerstände? Klar geht das!

@  
MEHR VOM BEZIRK  
gruene-pankow.de  
twitter.com/GruenePankow  
instagram.com/gruenepankow  
facebook.com/GruenePankow



# Ein echter Wandel für Reinickendorf

Bezirk Reinickendorf



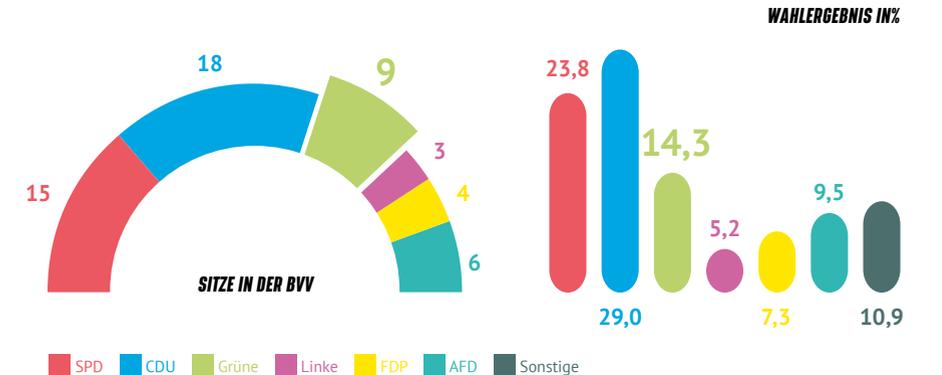
**KORINNA STEPHAN**  
BEZIRKSSTADTRÄTIN FÜR STADTENTWICKLUNG, STRASSEN, GRÜNFLÄCHEN UND NATURSCHUTZ

Korinna war bislang Mobilitätsmanagerin im Stadtentwicklungsamt Pankow. Jetzt freut sie sich darauf, Reinickendorf als Mitglied des Bezirksamtes gestalten zu können. Besonders möchte sie sich für eine nachhaltige Stadtentwicklung, einen durchmischten Bezirk mit kurzen Wegen und hoher Aufenthaltsqualität sowie für das Erreichen der Klimaschutzziele einsetzen. Die zukunftsgerichtete Agenda der Zählgemeinschaft will sie konsequent, konstruktiv und kooperativ verfolgen.

Diese Wahl hatte einen echten politischen Wandel in Reinickendorf zur Folge. Wir Grünen haben im Bezirk die historisch besten Ergebnisse für den Bund, für Berlin und für die BVV erhalten. Das bedeutet auch eine Vergrößerung unserer BVV-Fraktion von sechs auf neun Plätze. Wir freuen uns darauf im Bezirksparlament in Zukunft von unseren Fraktionär\*innen Güneş Keskin (Fraktionsvorsitzende), Hinrich Westerkamp (Fraktionsvorsitzender), Milena Pressentin, Andreas Rietz, Elke Klünder, Bogusz Schmidt, Andrea Behnke, Jens Augner und Merieme Benali vertreten zu werden.

Im letzten Jahr haben wir viele neue Mitglieder hinzugewonnen und diese neue Stärke war auch im Wahlkampf spürbar. Unermüdlich wurden von Wahlkampfhelfer\*innen Plakate aufgehängt, Flyer verteilt, Stände betreut und vieles mehr. Dank dieses tollen Einsatzes wird nun in Reinickendorf nach vielen Jahren die CDU durch eine Zählgemeinschaft von Grünen, der SPD und FDP abgelöst. Unsere Vereinbarung mit SPD und FDP hat ein klares Leitbild: Soziale Gerechtigkeit, Toleranz und nachhaltige Zukunftsgestaltung. Schwerpunkte werden eine Wohnungsbauoffensive, die Verkehrswende, Wirtschaftsförderung und das Erreichen der Pariser Klimaziele auch im Bezirk, gute Bildungseinrichtungen und eine starke Jugendförderung sein.

@  
MEHR VOM BEZIRK  
gruene-reinickendorf.de  
twitter.com/fuchsgruen  
instagram.com/gruene.reinickendorf  
facebook.com/gruene.reinickendorf



# Grünes Rekordergebnis auch in Spandau

## Bezirk Spandau



**OLIVER GELLERT**  
BEZIRKSTADTRAT FÜR JUGEND UND GESUNDHEIT

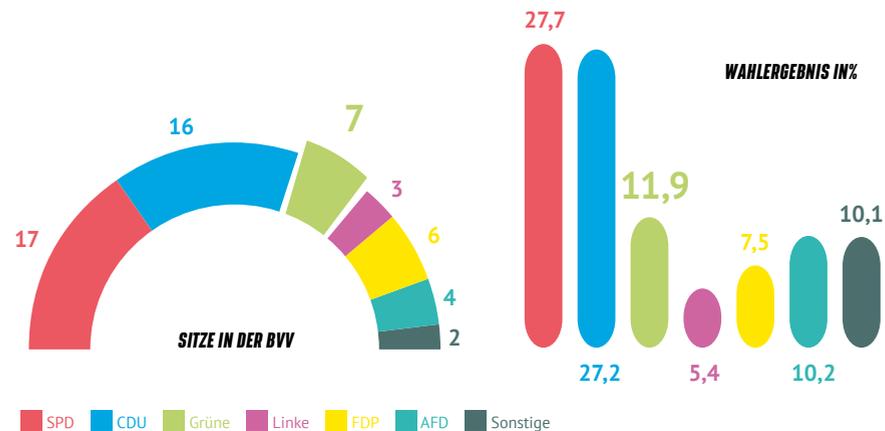
*Frischer Wind im Bezirksamt Spandau. Oliver Gellert, 45 Jahre jung, war 2016–2021 Fraktionsvorsitzender der Grünen BVV Fraktion. Nun vertritt er unsere Partei als neuer Bezirksstadtrat #fürSpandau. Er übernimmt die Ressorts Jugend und Gesundheit und stellt sich gleich mit viel Motivation und Verantwortungsbewusstsein dieser großen Aufgabe, um Spandau noch lebens- und lebenswerter zu machen. Gemeinsam mit ihm bauen wir das Spandau der Zukunft.*

Mit einem Zuwachs von 5.000 Stimmen und damit +4% in unserem Wahlergebnis konnten wir das historisch beste Ergebnis für die Spandauer Grünen im Wahljahr 2021 erreichen. Dank 11,9 Prozent ist unsere BVV-Fraktion so groß wie nie zuvor. Auch ist mit Oliver Gellert erstmalig ein Grüner Stadtrat ins Bezirksamt #fürSpandau eingezogen. Die Weichen für einen sozial-ökologischen Aufbruch im Bezirk sind gestellt.

Ein weiter Meilenstein wurde mit der Wahl von Gollaleh Ahmadi zur Abgeordneten im Landesparlament von Berlin erreicht. Sie ist damit seit den 80ern die erste Spandauer Grüne im AGH und wird künftig in der Fraktion eine starke Stimme (für uns) sein.

Spandau wächst und hat das Potenzial, zum grünen Vorreiterbezirk zu werden. Als Außenbezirk starten wir unter besonderen Voraussetzungen in die großen Aufgaben dieser Legislaturperiode.

Wir nutzen die Chance, um auf Bezirksebene Grüne Politik und Grüne Visionen umzusetzen. In den neu entstehenden Wohnquartieren drängen wir auf Klimaschutz, soziale Ausgewogenheit und intelligente Verkehrskonzepte. Wir lassen auch bei der Berliner Mobilitätswende nicht locker. Außerdem treiben wir die Stärkung und Digitalisierung von Verwaltung und Bürger\*innenbeteiligung voran. Wir haben unsere Position deutlich gestärkt und wollen tatkräftig das Spandau der Zukunft mitgestalten.



@  
MEHR VOM BEZIRK  
gruene-spandau.de  
twitter.com/GrueneSpandau  
instagram.com/gruenespandau  
facebook.com/GrueneSpandau

# Die Ampel steht auf Grün im Südwesten

## Bezirk Steglitz-Zehlendorf



**MAREN SCHELLENBERG**  
BEZIRKS-BÜRGERMEISTERIN

*Die Rechtsanwältin lebt seit 1987 in Steglitz-Zehlendorf. Von 2006 bis 2016 war sie Bezirksverordnete, von 2016 bis 2021 Bezirksstadträtin für Immobilien, Umwelt und Tiefbau.*



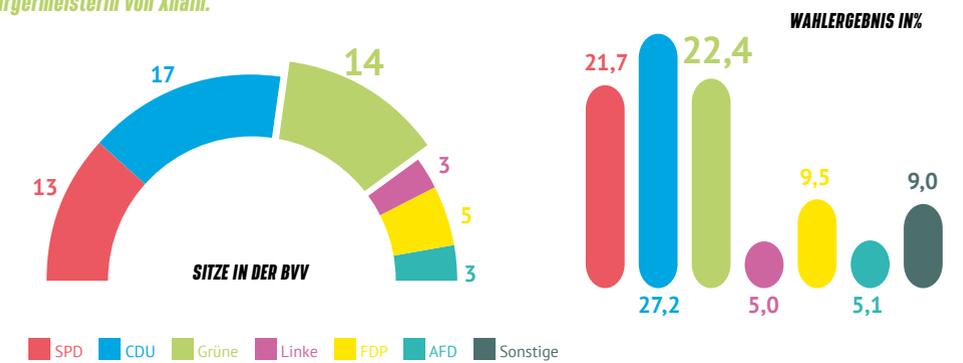
**URBAN AYKAL**  
STADTRAT FÜR ORDNUNGSAMT, STRASSEN- UND GRÜNFLÄCHEN-, UMWELT- UND NATURSCHUTZAMT

*Er schloss sein Politikstudium an der FU ab. 2016 war er AGH-Direktkandidat in Steglitz Ost-Südende, 2017 Bundestagsdirektkandidat in Steglitz-Zehlendorf. In den letzten zehn Jahren war er auf kommunaler Ebene tätig als Quartiersmanager in Neukölln und Referent der Bürgermeisterin von Xhain.*

Wir im Südwesten haben einen fulminanten Wahlkampf geleistet: 130 engagierte Mitglieder haben 83.583 Wohnungen besucht und sich mit den Bürger\*innen auf insgesamt 455 Veranstaltungen ausgetauscht. Die Mobilisierung hat sich gelohnt. Wir haben als einzige Partei im Bezirk unsere Ergebnisse im Vergleich zur letzten Wahl massiv verbessert; so konnten wir im traditionell bürgerlich-konservativen Randbezirk die geschwächte CDU aus der Führungsposition verdrängen und zum ersten Mal eine Grüne Bürgermeisterin wählen – ein Epochenwechsel!

Der Wahl vom 8. Dezember, in der Maren Schellenberg als Bürgermeisterin und Urban Aykal als Stadtrat bestätigt wurden, gingen lange, vertrauliche und vertrauensvolle Gespräche mit SPD und FDP voraus. Durch geschicktes Verhandeln und einen geschlossenen KV ist uns gelungen, den engagierten Wahlkampf und das tolle Wahlergebnis in die Tat umzusetzen: Im Berliner Südwesten steht die Zählgemeinschaft für die Mobilitätswende, für Mieter\*innenschutz und -nähe; die Ampel steht in Steglitz-Zehlendorf auf Grün!

@  
MEHR VOM BEZIRK  
gruene-suedwest.de  
twitter.com/GrueneSteZe  
instagram.com/gruenesteze  
facebook.com/GrueneSuedwest



# Ein erster grüner Bezirksbürgermeister

Bezirk Tempelhof-Schöneberg



**JÖRN OLTMANN**  
BÜRGERMEISTER FÜR  
TEMPELHOF-SCHÖNEBERG

Jörn Oltmann, unser bisheriger Stadtrat und stellvertretender Bürgermeister, wurde am 17. November zum ersten Grünen Bezirksbürgermeister von Tempelhof-Schöneberg gewählt. Er ist am 26.5.1966 in Bremen geboren und hat eine Tochter. Er ist Diplom-Betriebswirt und Diplom-Sozial-Ökonom.



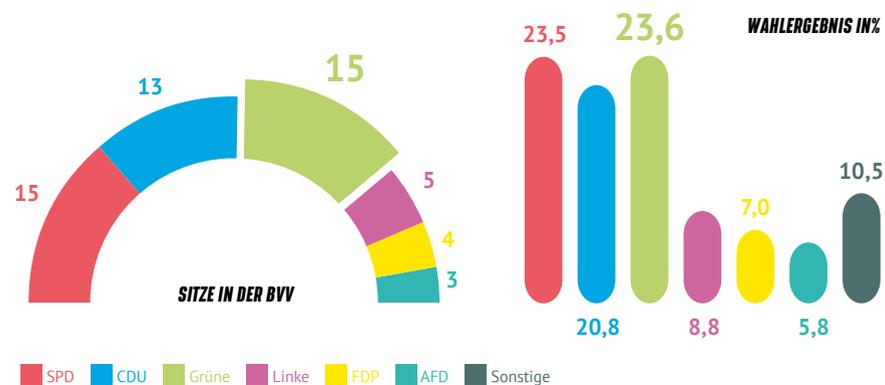
**SASKIA ELLENBECK**  
STADTRÄTIN FÜR VERKEHR, GRÜNFLÄCHEN  
UND ORDNUNGSAMT

Saskia Ellenbeck ist neue Grüne Stadträtin für Verkehr, Grünflächen und Ordnungsamt. Vorher hat sie beim ADFG im Wissensmanagement die Herausforderungen von Städten weltweit kennengelernt. Saskia hat Politik, Soziologie und Volkswirtschaftslehre in Aachen, Potsdam und Bordeaux studiert. Sie ist verheiratet, hat zwei Kinder.

Was für ein Wahlerfolg: Nach einer spannenden Wahlnacht hat BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit 0,1 Prozent Vorsprung vor der SPD die Wahl im Bezirk Tempelhof-Schöneberg für sich entschieden.

Zunächst fanden Sondierungsgespräche mit SPD und CDU statt. Die grüne Mitgliederbasis entschied am Ende der Sondierungen, mit der SPD in die Verhandlungsphase für eine Zählgemeinschaft einzutreten. Nach vielen Verhandlungen stand dann die Zählgemeinschaftsvereinbarung, der die Mitglieder am 2. November 2021 mit großer Mehrheit zugestimmt haben. Die Bürgermeisterei sowie das Ordnungsamt mit Straßen- und Grünflächenamt sind nun Grün. Schwerpunkte in der nächsten Legislaturperiode werden neben der Verbesserung der Personalsituation im Bezirksamt die Maßnahmen für die Mobilitätswende, mehr Verkehrssicherheit und eine höhere Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum sein. Verabredet wurden außerdem wichtige Schritte für bezahlbares Wohnen und eine leistungsstarke soziale Infrastruktur.

@  
MEHR VOM BEZIRK  
gruene-ts.de  
twitter.com/GrueneTS  
instagram.com/die\_gruenen\_ts  
facebook.com/GrueneTempelhofSchoeneberg



# Doppelte Fraktionsstärke und erste grüne Stadträtin

Bezirk Treptow-Köpenick



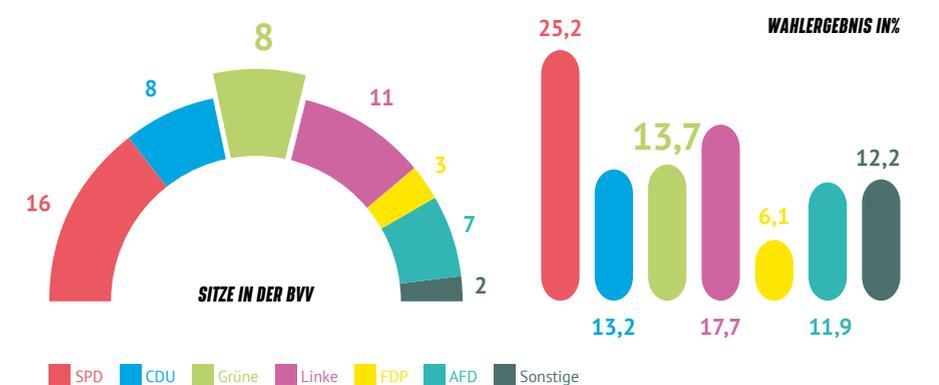
**DR. CLAUDIA LEISTNER**  
BEZIRKSSTADTRÄTIN FÜR STADTENTWICKLUNG, STRASSEN,  
GRÜNFLÄCHEN, UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Dr. Claudia Leistner ist neue Grüne Stadträtin für Stadtentwicklung, Straßen, Grünflächen und Umwelt- und Naturschutz. Zuvor war sie als Referentin und Justiziarin bei der Fraktion im Abgeordnetenhaus tätig und von 2017 bis 2021 Mitglied im Kreisvorstand von Treptow-Köpenick. Sie ist studierte Volljuristen und lebt mit ihrer Familie in der Nähe des schönen Müggelsees.

Bei der Wahl zur Bezirksverordnetenversammlung haben wir unser historisch bestes Ergebnis erzielt. Mit acht Sitzen stellen wir jetzt doppelt so viele Verordnete wie bisher und übernehmen zudem ein starkes Ressort im Bezirk: Als erste bündnisgrüne Stadträtin Treptow-Köpenicks leitet Claudia zukünftig die Ämter für Stadtentwicklung, Straßen- und Grünflächen sowie Umwelt- und Naturschutz.

Zusammen mit SPD und DIE LINKE bilden wir künftig eine Zählgemeinschaft und werden somit in den kommenden Jahren inhaltlich eng zusammenarbeiten. Wir werden in der BVV eine starke Stimme für eine ökologische Stadtentwicklung, die Mobilitätswende, mehr Verkehrssicherheit und eine inklusive Gesellschaft sein, in der Vielfalt als Chance und Bereicherung begriffen wird. Maßnahmen für mehr Bürger\*innenbeteiligung sowie einer Förderung der Kunst- und Kulturszene wurden ebenfalls vereinbart. Wir freuen uns darauf, zusammen mit der Fraktion, unserer Stadträtin sowie den vielen Akteur\*innen und engagierten Bürger\*innen, Treptow-Köpenick moderner, weltoffener und grüner zu gestalten.

@  
MEHR VOM BEZIRK  
gruene-treptow-koepenick.de  
twitter.com/Gruene\_TK  
instagram.com/gruene\_tk  
facebook.com/GrueneTreptowKoepenick



# Berliner Grünen mit neuer Spitze

## Landesvorstandswahlen

Auf der Landesdelegiertenkonferenz am 12. Dezember wurde nicht nur der Koalitionsvertrag für die neue rot-grün-rote Regierung beschlossen, sondern auch ein neuer Landesvorstand gewählt. Als neue Landesvorsitzende wurden Susanne Mertens und Philmon Ghirmai gewählt. Weitere Mitglieder sind Enad Altaweel, Aida Baghernejad, Jana Brix, Dara Kossok-Spieß und Karolina Ziehm. Der neue Vorstand freut sich sehr darauf, für Euch und mit Euch Grüne Politik in dieser tollen Stadt voranzubringen und Berlin wirklich zu einer Zukunftshauptstadt zu machen.



## WIR STELLEN EUCH DAS NEUE TEAM KURZ VOR.

### SUSANNE MERTENS

war Kreisvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen Steglitz-Zehlendorf sowie stellv. Fraktionsvorsitzende und Vorsitzende des Schulausschusses in der dortigen BVV. In Steglitz-Zehlendorf hat sie gerade erfolgreich eine Ampel-Koalition verhandelt und die CDU damit nach 50 Jahren abgelöst.

»Anpackend, lösungsorientiert und im Dialog mit der Gesellschaft. Das ist der Politikstil, den ich als Landesvorsitzende voranbringen will. Dazu gehört, dass wir noch enger mit der Zivilgesellschaft, den Verbänden und der Wirtschaft Bündnisse schmieden.«

### PHILMON GHIRMAI

war langjähriger Sprecher der Neuköllner Grünen. Er hat das wegweisende Vielfaltsstatut der Bundesgrünen miterarbeitet und auch in Berlin den Diversitätsprozess vorangebracht. Im Herbst hat er die Zählgemeinschaft in Neukölln und die Koalition für Berlin erfolgreich mitverhandelt.

»Es ist für viele Menschen keine Selbstverständlichkeit, an einem Ort zu leben, wo Diversität die Regel und nicht die Ausnahme ist. Wo, wenn nicht in Berlin, können wir eine Politik gestalten, die alle Perspektiven und Bedürfnisse unserer vielfältigen Gesellschaft reflektiert.«



**KAROLINA ZIEHM**  
SCHATZMEISTERIN

Karolina hat viele Jahre als Referentin für Haushalts- und Finanzpolitik gearbeitet und war 2019–2021 im Kreisvorstand Treptow-Köpenick.



**JANA BRIX**  
FRAUEN- UND GENDERPOLITISCHE  
SPRECHERIN

Jana war Sprecherin der Grünen Jugend, ist seit 2018 ist sie im Diversity Rat und seit 2020 im Kreisvorstand Charlottenburg-Wilmersdorf.



**ENAD ALTAWHEEL**  
BEISITZER

Enad studiert Informatik an der Humboldt Universität und war 2019–2021 im Geschäftsführenden Ausschuss des Kreisverbands Friedrichshain-Kreuzberg.



**AIDA BAGHERNEJAD**  
BEISITZERIN

Aida arbeitet als freiberufliche Journalistin und Moderatorin und war 2019–2020 im Geschäftsführenden Ausschuss des Kreisverbands Friedrichshain-Kreuzberg.



**DARA KOSSOK-SPIESS**  
BEISITZERIN

Dara arbeitet in den Bereichen Digitalisierung und Netzpolitik, ist Mitglied im Kreisvorstand Spandau sowie grüne Fraktionsvorsitzende in der dortigen BVV.

# Niemals geht man so ganz

## Verabschiedung und Dank

Ein Wahljahr ist neben Programmprozess, Wahlkampfstress und langen Verhandlungsrunden auch geprägt von vielen personellen Wechsell, und damit leider auch einigen Abschieden. Darunter viele Personen, die maßgeblich zur guten Regierungsarbeit der letzten Jahre sowie zum historisch guten Wahlergebnis beigetragen haben. Es ist unmöglich, hier allen gebührend zu danken, wir wollen aber stellvertretend einige nennen. Wir wünschen allen auch hier nicht genannten alles Gute, viel Erfolg für Euer weiteres Wirken und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen an anderer Stelle.



**NINA STAHR UND WERNER GRAF**

Nina und Werner haben die Berliner Grünen gut durch eine historische Zeit gebracht: starkes Mitgliederwachstum, fünf Jahre Regierungsbeteiligung und Wahlkampf während Corona. Sie hinterlassen einen Landesverband, der so stark ist wie nie zuvor.  
Danke Nina, Danke Werner!



**RAMONA POP**

Ramona hat die Berliner Landespolitik 20 Jahre geprägt und als Bürgermeisterin und Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe maßgeblich dazu beigetragen, dass die Berliner Wirtschaft wieder boomt und vergleichsweise gut durch die Pandemie gekommen ist.  
Danke Ramona!



**DIRK BEHRENDT**

Dirk hat als grüner Senator für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung nicht nur für ein bundesweit einmaliges Gesetz gegen Diskriminierung gesorgt, sondern Verwaltung, Justiz und Polizei insgesamt demokratischer, transparenter und vielfältiger gemacht.  
Danke Dirk!



**REGINE GÜNTHER**

Regine hat als Senatorin für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz die Verkehrsverwaltung zukunftsfähig aufgestellt und Berlin dank bundesweit einmaliger Vorhaben wie Mobilitäts- oder Solarge-setz zum Vorreiter in Sachen Klimaschutz und Verkehrswende gemacht.  
Danke Regine!



**JUDITH NAHRWOLD**

Judith hat die Partei als Landesgeschäftsführerin durch ihre gut strukturierte wie gut gelaunte Art sicher durch Pandemie und Wahlkampf geführt.  
Danke Judith!



**RENÉ LUTTER**

René hat als Wahlkampfmanager trotz widriger Umstände durch die Pandemie mit der Partei einen fulminanten Wahlkampf auf die Beine gestellt.  
Danke René!



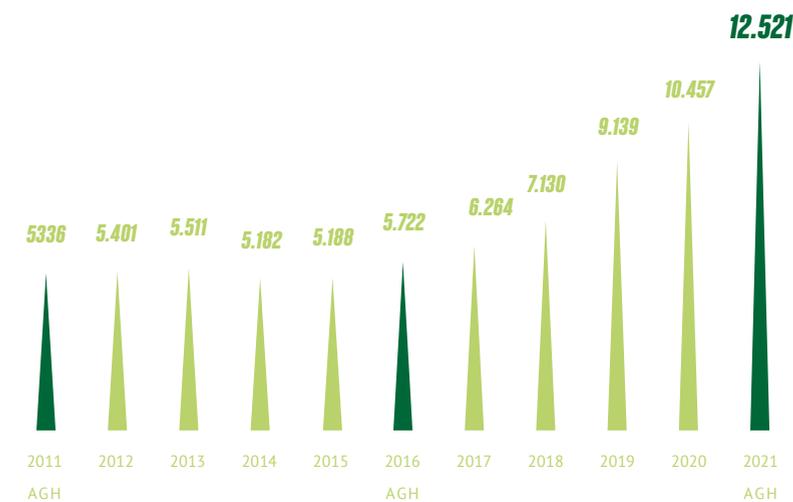
**GISELLE ORŁOWSKI**

Giselle hat in den letzten 14 Jahren in Landesgeschäftsstelle für den reibungslosen Ablauf hinter den Kulissen der großen Politik gesorgt.  
Danke Giselle!

# Mitgliedzahlen verdoppelt

Grüne Berlin so viele wie nie

Der Landesverband von Bündnis 90/Die Grünen Berlin hat im August 2021 sein 12.000. Mitglied aufgenommen. Damit setzt sich die konstant positive Mitgliederentwicklung der letzten Jahre fort. Allein in den vergangenen 12 Monaten konnte die Partei einen Anstieg von knapp 20% verzeichnen, voraussichtlich Anfang 2022 dürften wir bereits das 13.000 Mitglied willkommen heißen. Seit 2016 hat sich die Mitgliederzahl damit mehr als verdoppelt. Die Hälfte der neu dazugekommen Mitglieder sind dabei Frauen, ein Viertel unter 27 Jahre.



Mitgliedzahlen

Wir freuen uns riesig, so viele neue Menschen von unseren Ideen und Konzepten überzeugen zu können. Der starke Anstieg unserer Mitgliederzahlen im Wahljahr zeigt: Immer mehr Menschen teilen unsere grüne Hauptstadtvision und wollen sich gemeinsam mit uns dafür einsetzen, dass sie Wirklichkeit wird. Immer mehr Menschen wollen ein klimaneutrales, sozial gerechtes und weltoffenes Berlin und wissen, dass wir die besten Ideen dafür haben. Immer mehr Menschen wollen einen echten Neuanfang für Berlin.

Unsere starken Mitgliederzuwächse der letzten fünf Jahre zeigen zudem: die Politik, die wir seit 2016 im Senat machen, ist gut für die Stadt. Wir sind die Kraft der Veränderung, die Berlin braucht. Wir setzen uns für echten Klimaschutz, bezahlbares Wohnen und eine soziale

Verkehrswende ein, statt für Kohle, Immobilien- und Automobil-Lobby. Wir wollen mehr autofreie Kieze und sichere Radwege, statt neue Autobahnen. Wir wollen mehr Mieter\*innenschutz und sozialen Neubau, statt allein auf den Markt zu hoffen. Und wir wollen mehr Grün und weniger versiegelte Flächen, damit Berlin fit für die Klimakrise wird.

Kurzum: Wir stellen die Weichen, um Berlin in die Zukunft zu führen. Das zeigt auch der hohe Anteil junger und weiblicher Menschen, die in unsere Partei eintreten. Denn wir wollen ein lebenswertes Berlin für unsere Kinder, und deren Kinder.

**Nina und Werner**  
Landesvorsitzende 2016–2021

## Neumitglieder-Treffen

Als neues Mitglied in einer Partei kann manches erstmal neu und teilweise unverständlich sein. Wenn du uns kennenlernen und herausfinden möchtest wie du dich einbringen kannst, komm doch bei einem unserer (aktuell digitalen) Neuentreffen vorbei, die Infos findest du auf unserer Webseite.

Viele nützliche Erklärvideos findest du auch bei „GrünErklärt“, der grünen Videoreihe auf Youtube. Auf der nächsten Seite findest du weiter Infos, wo du mitmachen kannst.



# MITMACHEN

Parteien leben von den Menschen, die politisch aktiv sind und sie unterstützen. Wir Grünen sind stolz auf unsere Basisdemokratie und sind sicher: Du kannst etwas bewirken, mehr noch – Du machst den Unterschied!

Du kannst dich an vielen verschiedenen Stellen in der Partei einbringen.

## KREISVERBÄNDE - VOR ORT AKTIV WERDEN

Unsere Kreisverbände sind das Herz unserer Partei: Hast Du Lust, Dich vor Ort zu engagieren und in Deinem Kiez etwas zu verändern? Dann schau einfach bei einem Kreisverband in Deiner Nähe vorbei. Weitere Informationen findest Du unter [www.gruene.berlin/kreisverbaende-berlin](http://www.gruene.berlin/kreisverbaende-berlin).

## LANDESGEMEINSCHAFTEN - DIE GRÜNEN DENKFABRIKEN

Dich interessiert ein ganz bestimmtes politisches Thema? Du kennst Dich in einem Fachgebiet besonders gut aus? Dann bringe Dich mit Deinem Wissen und Deinen Ideen in unseren Landesarbeitsgemeinschaften ein. Ansprechpersonen, Termine und Aktuelles findest Du unter [www.gruene.berlin/landesarbeitsgemeinschaften](http://www.gruene.berlin/landesarbeitsgemeinschaften).

Wir arbeiten derzeit zu folgenden Themen:

### LANDESGEMEINSCHAFTEN

- › Bildung
- › Bündnisgrüne Christinnen
- › Demokratie und Recht
- › Digitales und Netzpolitik
- › Drogenpolitik
- › Energie Berlin-Brandenburg
- › Europa Berlin-Brandenburg
- › Frauen\* und Gender
- › Frieden & Internationales
- › Gesundheit und Soziales
- › Kultur
- › Medien
- › Migration und Flucht
- › Mobilität
- › Planen Bauen Wohnen Stadtentwicklung
- › QueerGrün
- › Säkulare Grüne
- › Sport
- › Tierschutzpolitik
- › Umwelt und Klima
- › Wirtschaft & Finanzen
- › Wissenschaft

### ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

- › Aktiv gegen Rechts
- › Bunt-Grün
- › Ernährung und Landwirtschaft
- › Gewerkschaftsgrün
- › Grundsicherung/Grundeinkommen
- › Kinder Jugend Familie

## GRÜNE JUGEND - JUNG, GRÜN, STACHELIG

Du denkst, dass Du zu jung für Politik bist? Stimmt nicht! Bei der Grünen Jugend Berlin findest Du viele junge Menschen, die sich politisch engagieren. Weitere Infos unter [www.gj-berlin.de](http://www.gj-berlin.de).

## GRÜNE NETZFEUERWEHR - GEMEINSAM STARK

Wir überlassen das Netz nicht den rechten Trollen und dem Hass. Du möchtest mit uns die sozialen Netzwerke gegen Rechts verteidigen und zeigen, dass demokratisch und zivilisiert diskutieren auf Facebook, Twitter und Co. möglich ist? Dann werde Teil unserer grünen Netzfeuerwehr unter [www.gruene.de/netzfeuerwehr](http://www.gruene.de/netzfeuerwehr).



**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
Landesverband Berlin

Kommandantenstr. 80 | 10117 Berlin  
(U2 Spittelmarkt)  
T. (030) 61 50 05-0 | F. (030) 61 50 05-99  
E. [info@gruene-berlin.de](mailto:info@gruene-berlin.de)  
[www.gruene.berlin](http://www.gruene.berlin)

- [facebook.com/Buendnis90DieGruenenBerlin](https://www.facebook.com/Buendnis90DieGruenenBerlin)
- [twitter.com/gruene\\_berlin](https://twitter.com/gruene_berlin)
- [instagram.com/gruene\\_berlin](https://www.instagram.com/gruene_berlin)

